

PROGRAMM 2026

**Frische Bildung
für den ganzen
Norden!**

Fortbildungen für Fach- und Führungskräfte

In Hamburg, Bremen und online

Hinweis zur Barrierefreiheit

Gemäß § 17 BFSG in Verbindung mit Anlage 4 BFSG haben wir für unser 96-seitiges Fortbildungsprogramm eine Beurteilung der unverhältnismäßigen Belastung vorgenommen. Die Erstellung eines vollständig barrierefreien PDF-Dokuments würde eine unverhältnismäßige finanzielle Belastung darstellen, da das Verhältnis der erforderlichen Nettokosten zu unseren Gesamtkosten sowie zu unserem Nettoumsatz nicht angemessen wäre.

Wir setzen daher unsere Ressourcen prioritär für die barrierefreie Gestaltung unserer Website ein, um den größtmöglichen Nutzen für Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Diese Entscheidung entspricht den in Anlage 4 BFSG festgelegten Kriterien zur Beurteilung unverhältnismäßiger Belastungen.

Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg
Tel.: 040 / 41 52 01-0
E-Mail: info@paritaet-hamburg.de

Koordination und Organisation

Iris Weisser
Tel.: 040 / 41 52 01-66
E-Mail: iris.weisser@paritaet-hamburg.de

Projektverantwortung

Christian Böhme (Leitung PARITÄTISCHE Akademie Nord)

V.i.S.d.P.:

Kristin Alheit
(Geschäftsführende Vorständin)

Layout:

Jenny Poßin

Fotonachweis:

Cover: AdobeStock.com - wayhome.studio
S. 8, Leitung, Organisation und mehr: AdobeStock.com - yurakrasil
S. 30, Persönlichkeit und Gesundheit: Shutterstock.com - ViDI Studio
S. 36, Kinder und Jugendliche: AdobeStock.com - Yekatseryna
S. 79: Shutterstock.com - Costello77
S. 84, Eingliederung und Pflege: AdobeStock.com - alfa27
Porträts der Dozent*innen: privat

Bildung für den ganzen Norden – und darüber hinaus

Moin liebe Leser*innen,

zugegeben, an Berg-Spitzen mangelt es uns hier im Norden etwas, dafür können wir mit weiten Horizonten und frischen Brisen aufwarten. Und mit echten Spitzen-Menschen! Während andere auf Gipfeln stehen, stemmen wir hier mit Herz und Humor täglich Großes in der sozialen Arbeit. Und wenn das norddeutsche Schietwetter mal wieder zuschlägt, ziehen wir uns eben das passende Rüstzeug an – und das finden Sie gebündelt in unserem neuen Fortbildungsprogramm.

Denn: Bildung ist unser Schlüssel zu neuen Perspektiven, mehr Kompetenz und einer starken sozialen Gemeinschaft. Egal, ob Sie Kinderschutzprofi werden, Ihre Führungsqualitäten schärfen oder einfach mal Zen-Bogenschießen ausprobieren wollen. Unser neues Programm hält für jede*n etwas bereit – egal, ob es beruflich Gegenwind, Schietwetter oder neue Horizonte gibt.

Probieren Sie Neues aus, stärken Sie Ihre Resilienz oder Ihre Schlagfertigkeit und holen Sie sich frischen Wind für den Berufsalltag. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unseren kostenlosen Vortrag „Kommunikation mit Humor, Herz und Hirn“ – denn Lachen ist und bleibt die beste Medizin im Job. Starten Sie damit doch in das neue Fortbildungsjahr.

Sie haben Fragen zu Inhouse-Schulungen oder zum Quereinstieg in Hamburger Kitas? Wenden Sie sich gerne direkt an Iris Weisser – sie freut sich auf Ihren Anruf (040 / 41 52 01-66) oder Ihre E-Mail (iris.weisser@paritaet-hamburg.de).

Das vollständige Fortbildungsangebot finden Sie auf unserer Website www.akademienord.de. Dort können Sie auch ganz einfach unseren Newsletter abonnieren, so geht Ihnen garantiert kein frischer norddeutscher Wind durch die Lappen!

Wir freuen uns darauf, Sie in Bremen, Hamburg oder digital begrüßen zu dürfen!

Ihre **Kristin Alheit**
Geschäftsführende Vorständin
Der PARITÄTISCHE Hamburg /
PARITÄTISCHE Akademie Nord

Ihre **Birgitt Pfeiffer**
Vorständin PARITÄTISCHER Landesverband Bremen



Kristin Alheit



Birgitt Pfeiffer



Übrigens:
Unser Programm wird laufend um neue Veranstaltungen ergänzt. Diese finden Sie auf unserer Website www.akademienord.de oder in unserem Newsletter, den Sie dort abonnieren können.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Editorial	3
Ihre Ansprechpartner*innen in der PARITÄTISCHEN Akademie Nord	6
Wichtige Hinweise	7
Leitung, Organisation und mehr	8
Nr.: 2600 Online Mit Schwung ins neue Bildungsjahr (Vortrag)	9
Nr.: 2601 Hamburg und online / Nr.: 2608 Bremen und online Zertifikatskurs: Management in sozialen Einrichtungen	10
Nr.: 2615 Hamburg und online Zertifikatskurs: Betriebswirtschaft in der sozialen Arbeit	12
Nr.: 2616 Hamburg Zertifikatskurs: Souverän und sicher als Führungskraft	14
Nr.: 2624 Bremen Mitarbeiterführung für Fortgeschrittene	16
Nr.: 2625 Bremen Teams führen in herausfordernden Situationen	17
Nr.: 2626 Hamburg Professionell Mitarbeitergespräche führen	18
Nr.: 2627 Hamburg Vom Teammitglied zur Leitung	19
Nr.: 2628 Hamburg Eine starke Teamkultur entwickeln	20
Nr.: 2629 Hamburg Beschwerden in allen Arbeitsbereichen souverän managen	21
Nr.: 2630 Bremen Wirkungsvoll präsentieren	22
Nr.: 2631 Bremen Aktiv gegen Diskriminierung und rechtsextreme Einflussnahme	23
Nr.: 2632 Online Digitale Recruitingstrategien	24
Nr.: 2633 Online Agiles Arbeiten und Projektmanagement	25
Nr.: 2634 Online Zertifikatskurs: KI-Kompetenz in Organisationen der Sozialwirtschaft	26
Nr.: 2635 Online Fördermöglichkeiten im Klimaschutz für den gemeinnützigen Bereich (Vortrag)	28
Nr.: 2636 Online Aktuelles zum Steuerrecht der Sozialwirtschaft	29
Persönlichkeit und Gesundheit	30
Nr.: 2638 Hamburg Psychohygiene mal anders	31
Nr.: 2639 Hamburg Gelassen statt genervt	32
Nr.: 2640 Hamburg / Nr.: 2641 Bremen Mit Angriffen und Vorwürfen umgehen	33
Nr.: 2642 Bremen Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg	34
Nr.: 2643 Hamburg Motivation und neue Impulse für den Arbeitsalltag finden	35
Kinder und Jugendliche	36
Quereinstieg als pädagogische Fachkraft in Krippe, Kita und Ganzttag	37
Nr.: 2644 Hamburg und online Zertifikatskurs: Kita-Leitung kompakt	38
Nr.: 2645 Hamburg (Praxis-)Anleitung leicht gemacht!	40
Nr.: 2646 Hamburg Transaktionsanalyse – Kommunikation verstehen, Beziehungen stärken	41
Nr.: 2647 Hamburg Systemische Beratung	42
Nr.: 2648 Hamburg Elternarbeit in Kitas zu psychosexueller Entwicklung und Sexualpädagogik	43
Nr.: 2649 Hamburg Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft nach SGB VIII §8a/b und §4KKG	44
Nr.: 2650 Online Sexualitätsbezogene Themen im Ganzttag kompetent begleiten	46
Nr.: 2651 Online Schutz von Kindern mit (drohender) Behinderung	47
Nr.: 2652 Online Jungen als Opfer sexueller Gewalt	48
Nr.: 2653 Hamburg Psychisch belastete Eltern erkennen und ihre Kinder bindungsorientiert unterstützen	49
Nr.: 2654 Hamburg Demokratie? Machen wir selbst!	50
Nr.: 2655 Hamburg Armutssensibles Handeln in der Kindertageseinrichtung	51
Nr.: 2656 Hamburg Adultismus verstehen und bewusst abbauen	52

Nr.: 2657 Hamburg	Systemisches Arbeiten mit hochkonflikthaften Trennungsfamilien	53
Nr.: 2658 Online	Neue Blickwinkel auf wahrnehmungsbesondere Kinder	54
Nr.: 2659 Hamburg	Inklusion in unserer Kita	55
Nr.: 2660 Hamburg	Viel-Fühler verstehen und stärken	56
Nr.: 2661 Hamburg	Neurodiversität im pädagogischen Alltag	57
Nr.: 2662 Hamburg	Positive Psychologie in der Erziehung	58
Nr.: 2663 Online	Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	59
Nr.: 2664 Hamburg	Kinder mit AD(H)S erkennen, verstehen und positiv unterstützen	60
Nr.: 2665 Hamburg	Gestresste Kinder lernen nicht	61
Nr.: 2666 Online	Glückliche Kinder – was sie im Leben stark macht	62
Nr.: 2667 Hamburg	Besondere Eingewöhnungen in Krippe und Elementarbereich	63
Nr.: 2668 Hamburg	Elterngespräche führen	64
Nr.: 2669 Hamburg	Perspektive Kind – Hamburger Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas	65
Nr.: 2670 Hamburg	Recht, Intervention und Kommunikation im Kinderschutz	66
Nr.: 2671 Hamburg	Medien in der Kita – Fluch oder Segen?	68
Nr.: 2672 Hamburg	Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern	69
Nr.: 2673 Hamburg	Traumapädagogik	70
Nr.: 2674 Hamburg	Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern	71
Nr.: 2675 Hamburg	Schulkinder in Belastungssituationen begleiten	72
Nr.: 2676 Hamburg	Emotionale Intelligenz bei Kindern stärken	73
Nr.: 2677 Hamburg	Bewegtes Lernen in der Kita	74
Nr.: 2678 Hamburg	Kinderängste achtsam begleiten	75
Nr.: 2679 Hamburg	Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0- bis 6-Jährigen	76
Nr.: 2680 Hamburg	Sexualpädagogik in Kindertagesstätten	77
Nr.: 2681 Hamburg	Autonomiephasen in der Kindheit	78
Nr.: 2682 Hamburg	Zertifikatskurs: Fachkraft für Kleinstkindpädagogik	80
Nr.: 2683 Hamburg	Frühkindliche Reflexe und Reaktionen	82
Nr.: 2684 Hamburg	Natur-Atelier	83
	Eingliederung und Pflege	84
Nr.: 2690 Hamburg	Einsamkeit erkennen und handeln	85
Nr.: 2691 Hamburg	Demokratie leben, Vielfalt gestalten	86
Nr.: 2692 Online	Neues aus Diagnostik und Forschung im Bereich psychischer Erkrankungen	87
Nr.: 2693 Hamburg	Motivierend im Gespräch mit systemischem Blick	88
Nr.: 2694 Hamburg	Umgang mit Verweigerung	89
Nr.: 2695 Hamburg	Kurzzeitinterventionen	90
Nr.: 2696 Hamburg	HKP-Pflegeassistenten	91
	Gute Gründe für eine Mitgliedschaft	79
	Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB)	92
	Unsere Fortbildungen 2026 im Überblick	94

Herzlich willkommen in der PARITÄTISCHEN Akademie Nord!

Sie – die Mitarbeiter*innen – sind das Herzstück jeder sozialen Einrichtung. Ihre kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ist entscheidend, wenn Organisationen zukunftsfähig und nachhaltig agieren wollen. Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer gesellschaftlich so wichtigen Arbeit zu stärken und zu motivieren – ob als Leitung einer sozialen Einrichtung, als pädagogische Fachkraft in einer Kita,

als Pfleger*in von Senior*innen, als Unterstützer*in von Jugendlichen oder als Begleiter*in von Menschen mit Behinderung.

Wir möchten Ihnen mit unseren Fortbildungen einen Raum schaffen, in dem Sie sich mit anderen Fach- und Führungskräften auf Augenhöhe austauschen, sich verstanden fühlen und Ihre Anliegen Gehör finden. Mit

erfahrenen, engagierten Dozent*innen bieten wir Ihnen Tage voller neuer Erkenntnisse, praxisnaher Impulse und inspirierender Ideen.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Anregungen zur Akademie zu kontaktieren – wir sind für Sie da!

Das Team der Akademie freut sich auf Sie!



Christian Böhme
Leitung

Tel. 040 / 41 52 01-59
christian.boehme@paritaet-
hamburg.de



Iris Weisser
Koordination
und Organisation

Tel. 040 / 41 52 01-66
iris.weisser@paritaet-hamburg.de



Mandy Walczak
Verwaltung

Tel.: 040 / 41 52 01-64
mandy.walczak@paritaet-hamburg.de

Wichtige Hinweise

Anmeldungen:



Bitte melden Sie sich zu den Fortbildungen online an unter:
www.akademienord.de

Newsletter:

Über die Angebote in der Broschüre hinaus planen wir laufend neue Fortbildungen. Wenn Sie über die neuen Angebote informiert werden wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls über unsere Website www.akademienord.de für unseren **Newsletter** an.

Hamburger Weiterbildungsbonus:

Mit dem Hamburger Weiterbildungsbonus können Weiterbildungskosten von sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer*innen und Selbständigen gefördert werden.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen sowie den Antrag finden Sie unter:
www.weiterbildungsbonus.net

Die Räume in Hamburg und Bremen sind barrierearm.

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12
(Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg



Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg



PARITÄTISCHER
Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen



**Benötigen Sie Unterstützung?
Dann sprechen Sie uns gerne an!**



LEITUNG, ORGANISATION UND MEHR

Anmeldung online unter www.akademienord.de

Nr.: 2600 Online

Mit Schwung ins neue Bildungsjahr (Vortrag)

Kommunikation mit Humor, Herz und Hirn

Starten Sie das neue Bildungsjahr mit Leichtigkeit und frischer Motivation! Lernen Sie, wie Humor Ihren Arbeitsalltag bereichert – ob im Team, mit Klient*innen oder in schwierigen Situationen. Humor schafft Vertrauen, fördert Zusammenarbeit und macht Lust auf Neues.

Im Vortrag erfahren Sie, warum psychologische Sicherheit und wertschätzende Kommunikation die Basis für Lernfreude und Engagement sind. Entdecken Sie, wie Sie mit einem Lächeln Türen öffnen, angespannten Momenten die Schwere nehmen und eine konstruktive Fehlerkultur fördern.

Freuen Sie sich auf Impulse aus der positiven Psychologie, praktische Beispiele und jede Menge Inspiration für mehr Freude im Berufsalltag.

Machen Sie mit – und starten Sie humorvoll ins neue Jahr!

12.02.2026 von 10:00 - 11:00 Uhr

Zielgruppe

Neugierige und Wissensdurstige

Kostenfrei

Veranstaltungsort

Online



Felix Gaudo

Speaker, Vorstandsmitglied vom Verein Die Clown-Doktoren e.V., fachlicher Leiter der Stiftung Humor hilft heilen, Lehramtsstudium an der FU-Berlin, Schauspieler, Moderator

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2601 Hamburg und online / Nr.: 2608 Bremen und online

Zertifikatskurs: Management in sozialen Einrichtungen

Erwerben Sie kompakte Fach- und Handlungskompetenzen

Wer soziale Organisationen leiten will, braucht spezielle Kenntnisse und Kompetenzen. Als (angehender) Geschäftsführer*in, Abteilungs- oder Einrichtungsleiter*in stehen Sie vor der Herausforderung, soziale Werte und wirtschaftliche Notwendigkeiten miteinander zu verbinden. Wie gelingt es, Teams zu motivieren und gleich-

zeitig betriebswirtschaftlich verantwortlich zu handeln? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen Sie beachten? Und wie schaffen Sie es, Ihre Einrichtung zukunftsfähig aufzustellen?

In diesem Zertifikatskurs erweitern Sie systematisch Ihr Management-

wissen und erhalten praxisnahe Impulse für Ihren Führungsalltag. Sie lernen von erfahrenen Dozent*innen und tauschen sich mit anderen Führungskräften aus der Sozialwirtschaft aus. Dabei entwickeln Sie ein fundiertes Verständnis für die besonderen Anforderungen des Managements in sozialen Einrichtungen

Inhalt

Modul 1

Personalentwicklung (Präsenz)

Hamburg 08. - 09.04.2026 / Nr. 2602

Bremen 06. - 07.05.2026 / Nr. 2609

- Personalführung als Managementaufgabe
- Rollenverständnis von Führung – wofür stehe ich?
- teamorientierte Leitung
- Kommunikation als Führungskraft
- Personalentwicklung / Fehler- und Feedbackkultur
- Zielvereinbarungsgespräche
- Förder- und Konfliktgespräche

Dozent Jens-Peter Dunst

Modul 2

Rechtliche Grundlagen (online)

Hamburg 06. - 07.05.2026 / Nr. 2603

Bremen 10. - 11.06.2026 / Nr. 2610

- Rechtsformen von Organisationen
- Grundlagen des Steuer- und des Gemeinnützigkeitsrechts
- Arbeitsvertragsgestaltung
- Arbeitnehmer*innenschutz
- Kündigungsschutz
- Betriebsverfassungsrecht

Dozent*in V. Ulfig + C. Leverenz

Modul 3

Betriebswirtschaft – Controlling – Rechnungswesen (Präsenz)

Hamburg 03. - 04.06.2026 / Nr. 2604

Bremen 26. - 27.08.2026 / Nr. 2611

Betriebswirtschaft – Controlling

- Verhältnis von sozialer Arbeit und BWL
 - Markt für soziale Einrichtungen: Akteure, Rahmenbedingungen, Besonderheiten
 - Ziele und Zielkonflikte
 - Controlling
- Rechnungswesen
- Informationsinteressen
 - Bereiche und Aufgaben des Rechnungswesens
 - Buchführungspflicht
 - vier Sphären gemeinnütziger Organisationen
 - Aufzeichnungspflichten
 - Inventur – Inventar – Bilanz
 - Auswertung der Bilanz / Bilanz-Kennzahlen
 - Erfolgsbeurteilung und -überwachung
 - betriebswirtschaftliche Auswertung

Dozent Frank Hoffmeister

Modul 4

Sozial- und Personalmarketing (Präsenz)

Hamburg 01. - 02.07.2026 / Nr. 2605

Bremen 23. - 24.09.2026 / Nr. 2612

- Einführung Sozialmarketing, Definitionen und Abgrenzung zum „normalen“ Marketing
- Vision – Mission
- Marketing-Analysen mit besonderem Fokus auf die Kund*innen
- Marketing-Mix und -Instrumente
- Corporate Design und Marke
- Übungs-Fokus Personalmarketing: Wie gelingt es, in der analogen und digitalen Welt neue Mitarbeiter*innen zu gewinnen?

Dozent Maik Meid

Zur Anmeldung:

Hamburg



Bremen



Modul 5

Projektmanagement (online)

Hamburg 03.09.2026 / Nr. 2606

Bremen 29.10.2026 / Nr. 2613

- klassisches Projektmanagement – Grundlagen
- SMARTe Zielformulierung und in „4 Schritten zur richtigen Entscheidung“
- Managen von Projektrisiken, Projektbeteiligten und Teams, Kommunikation
- Online-Meetings und Online-Tools

Dozentin Sonja de Vries

Modul 6

Gesund führen – was steckt dahinter? (Präsenz)

Hamburg 01.10.2026 / Nr. 2607

Bremen 25.11.2026 / Nr. 2614

- Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements: Eckpfeiler, Motive und Hemmnisse
- Zukunftsressource Mitarbeiter*in: Sozial- und Humankapital
- Gesundheitsmodelle
- Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz und Einflussfaktoren aufs Unternehmen

- Zahlen, Daten, Fakten zum Zusammenhang von Gesundheit und Führung
- Modelle gesunder Führung – Gesundheit ist Chefsache!
- Self Care: Stressbewältigungsstrategien und Entspannungsansätze
- Perspektiven und Ebenen gesunder Führung
- Umsetzungsempfehlungen und Best Practice

Dozentin Anna Breimer

Ziel

Sie erhalten fundiertes Grundlagenwissen und praktische Impulse für Ihre Führungsaufgaben in sozialen Einrichtungen. Der Kurs vermittelt Ihnen wichtige Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Recht, Betriebswirtschaft, Controlling, Marketing und Projektmanagement. Mit den erworbenen Kenntnissen und dem Austausch mit anderen Führungskräften können Sie Ihren Alltag im Management reflektierter und strukturierter gestalten und erhalten konkrete Anregungen für Ihre tägliche Leitungsarbeit.

08.04. - 01.10.2026 (Hamburg)

06.05. - 25.11.2026 (Bremen)

Präsenz jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr, online jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr

Zielgruppe

(angehende) Geschäftsführungen und Leitungskräfte aller Fachbereiche

Veranstaltungsorte Präsenz

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Kosten

2.399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
2.699 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss an Präsenztagen



Anna Breimer M.A. Sportwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensberatung für betriebliches Gesundheitsmanagement, DTB-Yoga-Lehrerin

Jens-Peter Dunst Dipl.-Psychologe, Lehrtätigkeit Universität Nancy, Licence in angewandter Linguistik (Schwerpunkt Pädagogik), Trainer und Coach



Frank Hoffmeister Studium der Wirtschaftspädagogik mit dem Abschluss Diplom-Handelslehrer, freiberuflicher Dozent, Fachautor für Aus- und Weiterbildungsmaterialien, Unternehmensberater



Carsten Leverenz
Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer

Maik Meid
Fundraising-Manager, TQE-Beauftragter, Dipl.-Sozialpädagoge



Vanessa Ulfig
Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Sonja de Vries
Zertifizierter Business Coach (IACC), Diplom-Betriebswirtin, Agile Coach (IHK), Fachkraft für agile Führung (IHK)

Für die Vergabe des Zertifikats ist die Teilnahme an mindestens fünf Modulen erforderlich.

Modulweise buchbar

259 € | 289 €

für die 1-tägigen Veranstaltungen

499 € | 559 €

für die 2-tägigen Veranstaltungen
Komplettbucher*innen werden bevorzugt.



Nr.: 2615 Hamburg und online

Zertifikatskurs: Betriebswirtschaft in der sozialen Arbeit

Ökonomisch denken – gemeinnützig handeln

In sozialen Organisationen gewinnen betriebswirtschaftliche Kenntnisse immer mehr an Bedeutung. Dieser Kurs hilft Ihnen, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, souverän zu entscheiden und Ihre Einrichtung gezielt zu steuern – ohne dabei die Werte der sozialen Arbeit aus dem Blick zu verlieren. Gerade wenn Sie als Fach- oder Führungskraft keine be-

triebswirtschaftliche Ausbildung haben, profitieren Sie von diesem Kurs. Sie erweitern Ihre Handlungskompetenz und stärken Ihre beruflichen Perspektiven.

Sie erhalten einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen, Buchführung, Kostenrechnung und Finanzplanung

sicher anzuwenden, Kosten zu kalkulieren und zu kontrollieren sowie die Kostenrechnung als Instrument für das Controlling zu nutzen. So treffen Sie finanzielle Entscheidungen fundiert und stärken die Zukunftsfähigkeit Ihrer Organisation.

Inhalt

Modul 1

Einführung in die Betriebswirtschaft & Rahmenbedingungen sozialer Arbeit (Präsenz)

02.06.2026

(Der PARITÄTISCHE Hamburg – Wandsbeker Chaussee 8 – 22089 Hamburg)

- Was ist Betriebswirtschaft? Begriff und Grundprinzipien
- Besonderheiten der Sozialwirtschaft
- Gemeinnützigkeit vs. Wirtschaftlichkeit
- Trägerstrukturen (öffentlich, freigemeinnützig, privat)
- rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen
- aktuelle Herausforderungen (z.B. Finanzierung, Fachkräftemangel)
- Stakeholder

Modul 2

Buchführung und Bilanzierung (online)

01.07.2026

- Einführung ins Rechnungswesen
- rechtliche Grundlagen
- Inventur – Inventar - Bilanz
- Aufbau einer Bilanz
- Handels- und Steuerbilanz
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Prinzip und Praxis der doppelten Buchführung
- Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- Abschreibungen, Rückstellungen und Rücklagen
- Jahresabschlussanalyse und Interpretation von Kennzahlen

Modul 3

Kostenrechnung und Grundlagen des Controllings (online)

02.09.2026

- Controlling: Bedeutung und Instrumente
- Aufgaben und Grundbegriffe der Kostenrechnung
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Kostenbegriffe
- Deckungsbeitragsrechnung
- Kalkulation von Leistungen (z.B. Pflegesatz, Fachleistungsstunde)
- Kennzahlen in der sozialen Arbeit (z.B. Auslastung, Personalkostenanteil)

Modul 4 Personalkosten und Controlling (online)

17.09.2026

- Grundlagen des Human-Resource-Controllings
- wichtige Personalkennzahlen und deren Interpretation
- Planung und Steuerung von Personalkosten
- Aufbau transparenter HR-Reports
- Verknüpfung von HR-Controlling und Unternehmenszielen

Modul 5 Investition und Finanzierung (Präsenz)

07.10.2026

(PARITÄTISCHE Akademie Nord –
Schloßstraße 12 (Eingang Claudius-
straße) – 22041 Hamburg)

- Bedeutung von Investitionen
- Entscheidungsprozess für Investitionen
- Verfahren der Investitionsrechnung
- Ermittlung der Kapitalbindung
- Grundlagen zur Finanzierung sozialer Arbeit: öffentliche Mittel, Projektförderung, Leistungsentgelte

- Finanzierungsformen: Kredite (u.a. Darlehensarten, Kreditsicherheiten, Rating), alternative Finanzierungsmodelle (z.B. Crowdfunding, Mezzanine-Kapital)
- Liquiditätsplanung und -steuerung
- Haushalts- und Budgetplanung

Ziel

Sie erwerben in diesem Seminar ein grundlegendes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und Begriffe. Darüber hinaus lernen Sie, betriebswirtschaftliche Instrumente gezielt auf praxisrelevante Fragestellungen der sozialen Arbeit anzuwenden.

Für den Erwerb des Zertifikats ist die Teilnahme an mindestens vier Modulen erforderlich.

02.06. - 07.10.2026

Präsenz jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Online jeweils 09:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte im sozialen Bereich, die betriebswirtschaftliche Grundlagen verstehen und gezielt im Arbeitsalltag einsetzen möchten

Kosten

1.299 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
1.499 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss an den Präsenztagen



Frank Hoffmeister

Studium der Wirtschaftspädagogik mit dem Abschluss Diplom-Handelslehrer, freiberuflicher

Dozent, Fachautor für Aus- und Weiterbildungsmaterialien, Unternehmensberater

Veranstaltungsorte

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Online



Oliver Kober

Diplom-Kaufmann, Industriekaufmann (IHK), Ausbilder (IHK), zertifizierter Coach, Business-Trainer, Moderator, Prozessbegleiter (dvct-Standard)

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2616 Hamburg

Zertifikatskurs: Souverän und sicher als Führungskraft

Praxisnahe Führungskompetenz

Als Führungskraft stehen Sie täglich vor vielfältigen Erwartungen – von Mitarbeiter*innen, Vorgesetzten und Kund*innen. Gleichzeitig wollen Sie Ihre eigenen Ansprüche und Ziele verwirklichen. Wie gelingt es, in diesem Spannungsfeld sicher, klar und wirkungsvoll zu führen? Wie entwickeln Sie eine authentische Führungspersönlichkeit, die auch in herausfordernden Situationen souverän agiert?

Moderne Führung bedeutet mehr als nur Anweisungen zu geben. Sie erfordert emotionale Intelligenz, Kommunikationsstärke und die Fähigkeit, Menschen zu inspirieren und zu entwickeln. In einer Zeit des ständigen Wandels brauchen Führungskräfte Klarheit über ihre Rolle, bewährte Methoden für den Führungsalltag und den Mut, neue Wege zu gehen.

Inhalt

Nr.: 2617 | Modul 1

Führungsrolle klären – Herausforderungen annehmen

29. - 30.04.2026

- die eigene Führungsrolle reflektieren
- situatives Führen
- Aufgaben delegieren – Ziele vereinbaren
- Mitarbeiter*innen überzeugen und motivieren

Dozentin Sarah-Maria Grimm

Nr.: 2618 | Modul 2

Als Führungskraft professionell kommunizieren

03. - 04.06.2026

Elementartechniken der Kommunikation in der Führungspraxis

- ein positives Kommunikationsklima schaffen
- schwierige Gespräche vorbereiten
- Personalentwicklungsgespräche

Dozentin Sarah-Maria Grimm

Nr.: 2619 | Modul 3

Personalentwicklung

24. - 25.06.2026

- Personalentwicklung neu denken – Haltung, Beziehung und Kultur
- Servant Leadership – Mitarbeiter*innen ganzheitlich fördern und Potenziale entfalten
- von Kontrolle zu Vertrauen – eine lernförderliche Umgebung schaffen
- Transfer in den Arbeitsalltag – Entwicklung konkreter Handlungsfelder

Dozent Ole Markgraf

Nr.: 2620 | Modul 4

Konfliktmanagement – Konflikte wahrnehmen und klären

09. - 10.09.2026

- Konflikte als Ressource und Chance
- Konfliktarten und -ursachen frühzeitig erkennen und zur Lösung nutzen
- Umgang mit Einwänden und Beschwerden
- Konfliktprävention

Dozentin Sarah-Maria Grimm

Nr.: 2621 | Modul 5
Veränderungsprozesse – Veränderungen proaktiv gestalten
29. - 30.09.2026

- als Führungskraft für Kontinuität und Wandel stehen
- Reaktionsmuster auf Veränderungen wahrnehmen und deuten
- mit Veränderungswiderständen umgehen können

Dozent Ole Markgraf

Nr.: 2622 | Modul 6
Gesund führen

04. - 05.11.2026

- Arbeit und Freizeit gekonnt ausbalancieren
- als Führungskraft gesund bleiben – die Gesundheit der Mitarbeiter*innen im Blick haben
- die individuelle Leistungsfähigkeit steigern
- vital bleiben, Stress abbauen und ausgeglichen führen

Dozent Ole Markgraf

Nr.: 2623 | Modul 7
Teamentwicklung – das Team zum Erfolg führen

25. - 26.11.2026

- Stärken erkennen – Ressourcen des Teams nutzen
- Arten und Aufgaben von Teamrollen erkennen
- Phasen der Teamentwicklung erkennen und konstruktiv beeinflussen
- praktische Übungen für die Arbeit mit Teams

Dozentin Sarah-Maria Grimm

Ziel

In diesem Zertifikatskurs stärken Sie Ihre Führungskompetenz praxisnah und interaktiv. Sie reflektieren Ihre Rolle, lernen bewährte Methoden kennen und tauschen sich mit anderen Führungskräften aus. Gemeinsam entwickeln Sie Lösungen für Ihre individuellen Herausforderungen und nehmen Impulse für Ihr Team mit.

Modulweise buchbar

499 € | 559 €

Komplettbücher*innen werden bevorzugt.

Für den Erwerb des Zertifikats ist die Teilnahme an mindestens sechs Modulen erforderlich.

29.04. - 26.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Geschäftsführungen und (angehende) Leitungskräfte aller Fachbereiche

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

3.299 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
3.699 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Sarah-Maria Grimm

Sozialwirtin für Management und Leitung, Beraterin, Professional Coach, Trainerin (IHK), Führungskräfte- und Teamentwicklung



Ole Markgraf

Diplom-Wirtschaftsingenieur, Dipl. Ing. oec., zertifizierter Systemischer Berater, psychologischer Berater, Burn-out- und Präventionsberater

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2624 Bremen

Mitarbeiterführung für Fortgeschrittene

Klarheit schafft Orientierung

Sie müssen nicht alle Probleme selbst lösen! Führen Sie so, dass sich Ihre Mitarbeiter*innen voll einbringen und engagieren können – und Sie entlasten.

Gerade in Stresssituationen ist es schwierig, die gewünschte Führungsrolle einzunehmen. Statt aktiv zuzuhören, finden Sie sich in immer wiederkehrenden Diskussionen wieder. Mit den besten Absichten versuchen Sie, jede Lücke zu füllen, und werden schnell vom Wegweiser zum Krisenmanager, der jedes aufkeimende Feuer einzeln löscht.

Ihr Auftreten als Führungskraft beeinflusst Ihre Beziehung zum Team und bestimmt das Maß an Eigenengagement Ihrer Mitarbeiter*innen. Indem Sie eine Kultur schaffen, in der gemeinsames Engagement und individuelles Wachstum Hand in Hand gehen, können Sie dafür sorgen, dass jeder Einzelne sein volles Potenzial entfaltet. In einer solchen Kultur entsteht Leistung mühelos und mit Leichtigkeit.

Inhalt

- Kriterien erfolgreicher Führung
- der Alltag in leitender Position
- Selbstreflexion und Selbstwertgefühl
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Stressbewältigung und effektive Ressourcennutzung
- Motivation und Ausrichtung auf gemeinsame Ziele
- Empathie (Einfühlungsvermögen) entwickeln
- Widerstände erkennen und auflösen
- Unterstützung von Mitarbeitenden und Vorgesetzten gewinnen
- effektive Kommunikation in der Führungsrolle
- Konflikte erkennen und konstruktiv lösen
- persönliche Ressourcen erweitern

Ziel

Sie optimieren Ihr Führungsverhalten und können dadurch die Teambeziehungen und das individuelle Engagement der Mitarbeitenden positiv beeinflussen. Sie wissen, wie Sie ein Arbeitsklima schaffen, in dem jedes Teammitglied sein volles Potenzial entfalten kann.

04. - 05.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte
der Sozialwirtschaft

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Kosten

409 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
479 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Daniela Dlugosch**

Dipl.-Pädagogin mit
gesprächspädagogischer
Zusatzausbildung,
Schwerpunkt Kommuni-

kation, Beratung und Gesprächsführung,
Lehrkraft an der Uni Kiel, langjährig
freiberuflich tätig für diverse Unternehmen
und Bildungsträger

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2625 Bremen

Teams führen in herausfordernden Situationen

Teamführung und Kommunikation

Ständige Veränderungen, steigende Komplexität und kleinere bis mittelschwere Krisen gehören zum Alltag einer Führungskraft. Das zunehmende Arbeitspensum, steigende Krankheitsraten, persönliche Sorgen der Mitarbeitenden und unterschiedliche Bedürfnisse innerhalb des Teams führen zu herausfordernden Team- und Kommunikationssituationen. Oft sind sowohl Ihre eigene Belastungsgrenze als auch die Ihres Teams erreicht. Wie können Sie in solchen anspruchsvollen Situationen souverän und lösungsorientiert handeln und Ihr Team wieder auf Kurs bringen? In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf Ihre individuellen Herausforderungen und entwickeln gemeinsam effektive Handlungs- und Bewältigungsstrategien. Diese dienen als

Leitfaden für eine positive Teamkultur und eine gesunde Führung.

Inhalt

- **Selbstführung**
- **Kommunikation und Führung**
 - Führungsgrundsätze / Führungsrolle
 - hilfreiche Modelle der Kommunikation
 - effektives / ineffektives Führungsverhalten
 - Führungsprinzipien und ihre Umsetzung
- **mein Team und ICH**
 - Riemann-Thomann-Modell der Persönlichkeit
 - Wahrnehmungsphänomene
 - Bedürfnisse, Werte und innere Einstellung / growth mindset
 - Führung unterschiedlicher Persönlichkeiten

- **Gesprächsführung in besonderen Situationen**

- Sprache und Körpersprache
- mein Subtext
- partnerzentrierte und ergebnisorientierte Gesprächsführung
- Feedback als Führungsinstrument
- Transparenz, Autonomie und Partizipation

- **Teamprozesse steuern**

- Veränderungen begleiten durch optimale Teamkultur
- Motivation der Mitarbeitenden
- Team-Life-Balance / Resilienz

- **Stress, Intrigen, Energieräuber, Motivationslöcher sowie andere Katastrophen und Lösungen**

Ziel

Sie verbessern Ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten durch gesteigerte Klarheit und Souveränität. Sie erweitern Ihre Führungskompetenz, verstehen und analysieren Teamprozesse besser und erwerben Kenntnisse über Selbst- und Fremdwahrnehmung. Zudem gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit besonderen Gesprächspartner*innen.

07. - 08.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Kosten

409 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
479 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Daniela Dlugosch

Dipl.-Pädagogin mit
gesprächspädagogischer
Zusatzausbildung,
Schwerpunkt

Beratung und Gesprächsführung, Skill-Center-Managerin, langjährig freiberuflich tätig für diverse Bildungsträger

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2626 Hamburg

Professionell Mitarbeitergespräche führen

Sag's einfach, verständlich und wirksam

Die Entwicklung Ihrer Gesprächsführungskompetenz ist immer auch Teil Ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Für eine erfolgreiche Kommunikation mit Ihren Mitarbeiter*innen ist Ihr persönliches Gesprächsverhalten von besonderer Bedeutung. Das Mitarbeitergespräch gilt zu Recht als eines der wichtigsten und wirksamsten Instrumente partnerschaftlicher Führung.

Inhalt

Das eigene Selbstverständnis

- Was bedeutet Mitarbeiterführung für mich?
- Wie schätze ich mich selbst ein und wie sehen mich die anderen?
- Aus welchen Gründen ernte ich bestimmte Reaktionen? Reiz- und Reaktionsschema

Mitarbeitergespräche vorbereiten

- Wie bereite ich ein Mitarbeitergespräch richtig vor?
- Worauf achte ich bei der Durchführung?
- Wie gebe ich Feedback?

Kommunikation, die verbindet und bewegt

- positiver Einstieg, guter Kontakt durch engen Austausch
- klar und verständlich überzeugen und den eigenen Standpunkt vertreten
- Einwände entkräften und geschickt nachfragen
- Menschenkenntnis: Passen Sie Ihre Kommunikation an unterschiedliche Menschentypen an.
- Ausdruckskraft fördern: verständlich, klar und prägnant sprechen

- Floskeln, Weichmacher und soziale Geräusche reduzieren
- Was Sie mit Worten auslösen: positiv wie negativ
- die Bedeutung nonverbaler Botschaften: Mikrosignale lesen
- die eigene Ausstrahlung erhöhen: Statusspiele erkennen und mitgestalten
- die drei Arten des Zuhörens
- Frauensprache – Männersprache: Eigenheiten, Macht und Manipulation
- Gespräche verbindlich abschließen
- Wie vereinbare ich Ziele?
- Wie schaffe ich eine angenehme Gesprächsatmosphäre?
- Wie bereite ich Mitarbeitergespräche nach?

Ziel

Sie analysieren Ihr Verhalten in Gesprächssituationen, um Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Zudem erwerben Sie Kenntnisse über bewährte und innovative Überzeugungsstrategien, die Sie in Gesprächen mit Mitarbeiter*innen bewusst und gezielt einsetzen können.

08. - 09.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in Leitungsverantwortung

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

429 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
499 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Susanne Grote

Dipl.-Pädagogin,
Trainerin, Coach,
Moderatorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2627 Hamburg

Vom Teammitglied zur Leitung

Neu als Führungskraft: Kommunikation auf Augenhöhe

Der Schritt aus dem Team in die Führungsrolle ist spannend und bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Plötzlich sind Sie Vorgesetzte*r für Menschen, mit denen Sie bisher auf Augenhöhe zusammengearbeitet haben. Genau hier setzt dieses Seminar an: Es unterstützt Sie dabei, Ihre neue Rolle sicher und authentisch auszufüllen. Kompakt und praxisnah entdecken Sie, was erfolgreiche Führung ausmacht, und üben, wie Sie Ihre Führungsaufgaben souverän gestalten.

Ziel

Sie lernen, Ihre neue Rolle als Führungskraft bewusst und sicher zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen Kommunikation auf Augenhöhe, Kooperation und Vertrauen. Sie erfahren, wie Sie mit Überzeugungskraft und Klarheit Ihr Team erfolgreich führen.

Inhalt

Was bedeutet Führung?

- Was heißt es, zu führen? Was ist laterale Führung?
- systemisches Führungsverständnis

Die ideale Führungspersönlichkeit

- Was zählt in der Rolle als Führungskraft?
- Wie sehe ich mich selbst als Führungskraft?

Führungs-Motivation

- Was reizt mich an Führung? Was hindert mich?
- innere und äußere Führungsfaktoren

Führungsinstrumente

- Welche Instrumente kenne ich?
- Welche setze ich bereits ein?

Kommunikation als Führungskraft

- Feedback geben und Aufgaben delegieren
- aktives Zuhören praktisch erleben

Praxistransfer

- eigene Beispiele der Teilnehmenden aus dem Arbeitsalltag
- Erfahrungen reflektieren, inkl. Feedbacktechnik

Lösungsorientiert führen

- Was ist mein Ziel?
- Was sind die nächsten Schritte?

Best Practice – Erfahrungsaustausch

08. - 09.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

(angehende) Geschäftsführungen und Leitungskräfte aller Fachbereiche

Kosten

409 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
479 € für Externe



Bettina Städter

Dipl.-Kommunikationswirtin,
Systemischer Business Coach,
Trainerin und Moderatorin

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2628 Hamburg

Eine starke Teamkultur entwickeln

Wie Sie als Führungskraft gemeinsam mit Ihrem Team Ziele erreichen

In vielen Alltagsbereichen ist Teamarbeit der Schlüssel zum Erfolg. Doch ein Team bleibt nicht konstant. Die sich wandelnden Anforderungen an die Mitarbeiter*innen und die stetigen Veränderungen in den Institutionen stellen enorme Herausforderungen dar. Menschen sind verschieden – Ihre Mitarbeiter*innen sowie Kolleg*innen ebenfalls. Die Reaktionen auf Veränderungsprozesse fallen somit unterschiedlich aus.

Begleiten Sie Ihr Team durch Veränderungsprozesse, indem Sie sowohl die individuellen Stärken und Erfahrungen jedes Teammitglieds als auch die Teamprozesse im Blick behalten. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Teams erfolgreich entwickeln und steuern können.

Inhalt

Durch prägnante Impulsvorträge erwerben Sie fundierte Kenntnisse auf vier Ebenen:

- Kompetenzen und Fähigkeiten des einzelnen Teammitglieds erkennen und die individuelle Vielfalt erfolgreich nutzen
- Rollen im Team reflektieren
- Phasen der Teamentwicklung einschätzen und begleiten
- Chancen und Herausforderungen im Profil des Teams erkennen

Ziel

Sie lernen als Leitungskraft, die Kompetenzen, Fertigkeiten und Entwicklungsrichtungen Ihrer Mitarbeiter*innen zu erkennen. Sie erfahren, welche typischen Teamrollen vergeben werden und welche Funktionen ihnen zukommen. Darüber hinaus erwerben Sie Wissen über die Dynamik in Gruppen und wie Sie das Profil Ihres Teams einzuschätzen haben.

17. - 18.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte sozialer Einrichtungen und Mitarbeitende mit Leitungsaufgaben

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Stefanie Bühling

Dipl.-Psychologin, systemischer Coach und Prozessbegleiterin, Profile Dynamics®, Dozentin an Hochschulen im Fachbereich Gesundheit und Soziales

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2629 Hamburg

Beschwerden in allen Arbeitsbereichen souverän managen

Beschwerdemanagement

In dieser Fortbildung erlernen Sie neue Wege im Umgang mit emotionalen Gesprächspartner*innen und in emotionsgeladenen Situationen. Sie lernen, Verständnis für unterschiedliche Perspektiven zu entwickeln und mit Beschwerdesituationen lösungsorientiert umzugehen. Nach der Fortbildung betrachten Sie solche Situationen gelassener, gehen auf die Bedürfnisse der Gesprächspartner*innen ein und schaffen so stabile und langfristige Beziehungen.

Inhalt

- **Serviceorientierung**
 - innere Einstellung und Perspektivenwechsel
 - Bedürfnisse der Gesprächspartner*innen erkennen
 - Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten
- **Bindung durch Beschwerdemanagement / Zufriedenheitsmanagement**
 - psychologische Dimensionen des Zufriedenheitsmanagements
 - Widerstand erkennen und Zugang finden
 - Gesprächsförderer und Gesprächshemmer
- **systematisches Beschwerdemanagement (Stufen im Reklamationsprozess)**
- **Stufen der Deeskalation / Methoden der Konfliktlösung**
- **Gesprächstechniken**
 - aktives Zuhören
 - Ich-Botschaften
 - lösungsorientiertes Fragen
 - Tipps zur Gesprächsführung

Ziel

Sie optimieren Ihr Gesprächsverhalten, erweitern Ihre kommunikativen Kompetenzen und lernen, Konflikte zu deeskalieren. Sie erhalten Strategien für den souveränen Umgang mit Beschwerden und reflektieren Ihr eigenes Kommunikationsverhalten.

23. - 24.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Menschen, die mit Menschen arbeiten

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
459 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Daniela Dlugosch

Dipl.-Pädagogin mit geschäftspädagogischer Zusatzausbildung, Schwerpunkt Beratung und Gesprächsführung, Skill-Center-Managerin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2630 Bremen

Wirkungsvoll präsentieren

Mehr Sicherheit bei Präsentationen

In dieser praxisnahen Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Präsentationen klar, überzeugend und wirkungsvoll gestalten. Sie erhalten wertvolle Impulse, um Ihr Publikum zu fesseln und Ihre Botschaften nachhaltig zu vermitteln. Der Fokus liegt darauf, Ihre Körpersprache und Stimme gezielt einzusetzen, um unterschiedliche Zielgruppen wirkungsvoll anzusprechen. Zudem erweitern Sie Ihre Präsentationskompetenz und lernen, Inhalte strukturiert sowie visuell ansprechend aufzubereiten.

Inhalt

- Haltung und Körpersprache
- Einsatz der Stimme
- Überzeugungskunst und Stilmittel der Präsentation
- Elevator Pitch – Kurzpräsentation, die neugierig macht
- Umgang mit kritischen Fragen
- Best Practice

Ziel

Sie lernen, Präsentationen klar, überzeugend und wirkungsvoll zu gestalten. Zudem erwerben sie Kompetenzen, um Inhalte strukturiert und visuell ansprechend aufzubereiten.

16. - 17.06.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Bettina Städter

Dipl.-Kommunikations-
wirtin, Systemischer
Business Coach, Trainee-
rin und Moderatorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2631 Bremen

Aktiv gegen Diskriminierung und rechtsextreme Einflussnahme

Tu was!

Es ist entscheidend, aktiv zu werden, wenn diskriminierende Äußerungen fallen – sei es in Form von Sexismus, Rassismus, Antisemitismus oder Queerfeindlichkeit. Indem wir uns einmischen, leisten wir nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Betroffenen, sondern setzen auch ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung. Wir zeigen anderen, wie wichtig es ist, sich ebenfalls zu positionieren und einzugreifen.

In diesem Kurs setzen wir uns mit antifeministischen, vielfaltsfeindlichen und rassistischen Aussagen auseinander – besonders im Kontext von Geschlecht, Familie und gesellschaftlicher Vielfalt. Wir werfen einen kritischen Blick auf rechte Einflussnahme in den Medien und erarbeiten praktisch den Umgang mit Desinformation.

Inhalt

- Analyse und Faktencheck vielfaltsfeindlicher Thesen
- Diskriminierung erkennen und reflektieren
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- medienpädagogische Tools kennenlernen
- Argumentationstraining und Austausch
- weiterführende Hilfen und Interventionen bei Diskriminierung und Gewalt

Ziel

Sie lernen, wirkungsvoll zu kontern und zu argumentieren. Sie reflektieren dabei Grenzen, Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten, um im digitalen und analogen Raum selbstbewusst und handlungsfähig zu agieren.

15. - 16.04.2026

1. Tag von 13:00 - 17:00 Uhr

2. Tag von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Kosten

329 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
369 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss am 2. Tag



Joona Wirth

Grundschullehrkraft,
Diversityberater*in,
Tanzpädagog*in

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2632 Online

Digitale Recruitingstrategien

Arbeitgebermarke multimedial positionieren

Immer mehr Führungskräfte und Einrichtungen sind heute auf digitale Recruitingstrategien angewiesen. Das Angebot an Tools und Kanälen wächst rasant – von Social-Media-Ads über Karriere-Seiten bis hin zu KI-gestützter Texterstellung. Doch welche Medien eignen sich für welche Zielgruppe? Welche Instrumente sind kostenfrei, welche kostenpflichtig? Und wie lassen sich technische wie inhaltliche Optimierungen möglichst einfach umsetzen?

Inhalt

- Grundlagen und Aufbau ganzheitlicher Recruitingstrategien
- zielgruppengerechte Medienwahl: Social-Media-Plattformen, Jobbörsen, Fachportale u.a.
- Bedeutung und Verwaltung von Werbekonten (Meta, Google Ads & Co.)
- Karriereseiten & Stellenanzeigen suchmaschinenoptimiert gestalten
- ansprechende Texte für Stellenanzeigen und zur Darstellung als attraktiver Arbeitgeber (Employer Branding)
- Kennzahlen & Erfolgsmessung: Reichweite, Klicks, Bewerbungsquote verständlich auswerten
- praxisnahe Tools & Workflows, um Maßnahmen selbständig umzusetzen

Ziel

Sie erhalten eine Vogelperspektive auf das moderne Recruiting – von Strategie und Arbeitgebermarke über Medien- und Content-Planung bis hin zur technischen Umsetzung und Erfolgskontrolle. Sie sind anschließend in der Lage, digitale Recruitingmaßnahmen eigenständig zu planen, umzusetzen und zu optimieren.

23.06.2026 von 09:00 - 13:00 Uhr**Zielgruppe**

Personalverantwortliche
in gemeinnützigen Organisationen

Veranstaltungsort

Online

Kosten

129 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
149 für Externe

**Giovanni Bruno**

Studium Wirtschaftswissenschaften & Psychologie,
Geschäftsführer einer
Personalagentur im
Pflege- und Sozialwesen

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2633 Online

Agiles Arbeiten und Projektmanagement

Die moderne Arbeitswelt mit Lego entdecken

Agiles Arbeiten bietet Ansätze, die den Herausforderungen einer schnelllebigen Arbeitswelt begegnen. Es umfasst flexible und anpassungsfähige Arbeitsmethoden, die sich von traditionellen Ansätzen unterscheiden. Die Wurzeln des agilen Arbeitens liegen in einer Denkweise, die kontinuierliche Verbesserung und Zusammenarbeit in den Vordergrund stellt.

Woher kommt agiles Arbeiten und welche Ideen aus dieser sehr anpassungsfähigen Welt passen für Ihre Organisation und Ihre Aufgabe?

Inhalt

Grundlagen agilen Arbeitens

- Ursprung des agilen Projektmanagements
- Kreativ-Techniken
- Design Thinking
- Lego® serious play®

Kanban

- Ursprung, Einführung, Nutzen der Methode
- Kanban-Board praktisch ausprobieren

Scrum

- die agile Arbeitsmethode
- Was ist das?
- Wie geht das?
- Was kann ich davon für mich und / oder für mein Unternehmen nutzen?

Ziel

Sie lernen die Grundlagen des agilen Arbeitens kennen und erfahren, wie Sie diese flexibel in Ihrem Arbeitsalltag und in Ihrer Organisation einsetzen

01.12.2026 von 09:00 – 15:00 Uhr

Zielgruppe

(angehende) Geschäftsführungen und Leitungskräfte aller Fachbereiche

Veranstaltungsort

Online

Kosten

189 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
219 € für Externe



Sonja de Vries

Zertifizierter Business Coach (IACC), Diplom-Betriebswirtin, Agile Coach (IHK), Fachkraft für agile Führung (IHK)

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2634 Online

Zertifikatskurs: KI-Kompetenz in Organisationen der Sozialwirtschaft

Generative Künstliche Intelligenz als Führungsressource wirksam nutzen

Inmitten der digitalen Transformation stehen Organisationen vor einer spannenden Aufgabe: das Potenzial generativer Künstlicher Intelligenz (GenAI) nicht nur zu erkennen, sondern gezielt zu nutzen – werteorientiert, sinnstiftend und zukunftsweisend. Dabei wird klar: GenAI ersetzt nicht die Arbeit – sie verändert sie grundlegend.

Neue Möglichkeiten entstehen: Prozesse werden modernisiert, Beziehungsarbeit erhält mehr Raum, kreative wie strategische Aufgaben gewinnen an Bedeutung. Die Herausforderung liegt darin, diesen Wandel bewusst zu gestalten, mit Weitblick und Mut zur Innovation.

Für eine erfolgreiche Transformation braucht es vor allem eine lernbereite Organisation und angepasste Rollen – besonders in Führung und Leitung.

Ihre Kompetenz und Gestaltungsfähigkeit entscheiden über den Erfolg im Umgang mit GenAI.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an Führungskräfte und Entscheider*innen in der sozialen Arbeit mit ersten GenAI-Erfahrungen, die ihre Rolle im Kontext Künstlicher Intelligenz reflektieren möchten:

- Was heißt es zu führen unter den Einflüssen von GenAI?
- Wie kann GenAI die individuelle Führungs- und Managementpraxis erweitern?
- Welche Methoden, Werkzeuge und Taktiken sind dafür geeignet?
- Wie entwickelt man einen anschlussfähigen Anwendungsfall?
- Wie lassen sich GenAI-Initiativen partizipativ gestalten und kommunizieren?

Für den Transfer der Kursinhalte und zur Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse und Kompetenzen entwickeln die Teilnehmenden eine eigene Modellanwendung. Ein mögliches Beispiel ist ein „Co-Thinker“, der die Führungskraft im Alltag begleitet, Teamdynamiken analysiert und kontinuierlich passende Impulse, Methoden oder Reflexionsfragen liefert. So unterstützt er, frühzeitig auf Konflikte, Stimmungslagen oder Entwicklungspotenziale zu reagieren und entsprechende Führungsmaßnahmen abzuleiten.

Inhalt

Modul 1

Die Verbindung von Führung und GenAI

- Klärung persönlicher Motivation, Lernziele und Zukunftsbilder
- Basis- und Anwendungswissen: KI-Kompetenz – Grundlagen
- Reflexion aktueller Konzepte an der Schnittstelle von Führung & generativer KI

Modul 2

Souveräner Umgang mit generativer KI

- Basis- und Anwendungswissen: KI-Kompetenz – Erweiterung
- umsichtige Gestaltung von Mensch-KI-Interaktionen
- verantwortungsbewusste Nutzung generativer KI

Modul 3

Führung im Wandel

- transformationale Führung und situatives Führen
- Grundlagen menschenzentrierter & KI-gestützter Führung
- als Führungskraft Wandel und Veränderung begleiten

Modul 4

Von der Idee zur Anwendung

- GenAI im operativen Einsatz – Good Practices aus Non-Profit- und For-Profit-Kontexten
- Potenziale und Hemmnisse von GenAI aus Sicht relevanter Stakeholder
- methodengeleitete Ideen- und Konzeptentwicklung

Modul 5

Von der Idee zur Anwendung II methodengeleitete Testung und Evaluation

- Projektdokumentation und Wissensmanagement
- Integration von GenAI-Projekten in den Organisationsalltag

Modul 6

Projektpräsentation

Zum Abschluss des Kurses stellen die Teilnehmenden die Ergebnisse ihrer Projektarbeit vor, erhalten Feedback aus der Gruppe und resümieren ihren individuellen Lernerfolg.

Ziel

Sie verstehen Ihre Führungsrolle im Kontext von GenAI. Mit fundierter KI-Kompetenz setzen Sie GenAI-Tools verantwortungsvoll ein und treffen reflektierte Entscheidungen. Aktuelle Entwicklungen ordnen Sie sicher ein und übertragen sie auf Ihren Arbeitsbereich. Dabei profitieren Sie vom kollegialen Austausch und einer starken Vernetzung über Organisationsgrenzen hinweg.

Hinweis

Für die Webinare nutzen wir Zoom, außerdem die Web-Apps Conceptboard für Online-Kollaboration und Padlet zur Kursdokumentation. Alle Kursmaterialien sind ab dem Folgetag der Module abrufbar und stehen den Teilnehmenden bis eine Woche nach Kursende zur Verfügung.

Für die Dauer des Kurses benötigen die Teilnehmenden Zugang zum kostenpflichtigen Abo von OpenAI. Die Kosten hierfür betragen etwa 90 € (Preisangabe unter Vorbehalt).

Bitte beachten Sie: Der Kurs bietet keine

- individuelle Beratung zu AI Act, Datenschutz oder technischer GenAI-Integration
- fall- oder organisationsbezogene Beratung
- Inhalte zu Robotik, Video-/Code-Erstellung oder analytischer KI

23.04.2026 | 07.05.2026 | 21.05.2026
11.-12.06.2026 | 24.06.2026 | 03.07.2026
jeweils 09:00 - 15:00 Uhr
03.07.2026 von 09:00 - 13:00 Uhr

Zielgruppe

Führungskräfte und Entscheider*innen

Kosten

1.599 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
1.899 € für Externe

Veranstaltungsort

Online



Sarah-Maria Grimm

Sozialwirtin für Management und Leitung, Beraterin, Professional Coach, Trainerin (IHK), Führungskräfte- und Teamentwicklung



Magnus Gburek

Designer (M.F.A.) mit Schwerpunkt Interaktions- und Prozessgestaltung für Non- und For-Profit Organisationen



Hier geht es direkt zur Anmeldung:

Nr.: 2635 Online

Fördermöglichkeiten im Klimaschutz für den gemeinnützigen Bereich (Vortrag)

So finanzieren Sie Klimaschutzprojekte in Ihrer Organisation

Immer mehr Förderprogramme unterstützen Klimaschutz und Nachhaltigkeit – auch im sozialen Bereich. Doch welche Möglichkeiten gibt es, und wie profitieren gemeinnützige Organisationen konkret davon?

In diesem Online-Vortrag erhalten Sie einen kompakten Überblick über aktuelle Förderprogramme, praxisnahe Beispiele und Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung. Sie erfahren, wie Sie Klimaschutzmaßnahmen in Ihrer Einrichtung umsetzen und welche Fördermittel Ihnen dabei helfen können.

Inhalt

- Überblick: Klimaschutzmaßnahmen für soziale Organisationen
- aktuelle Förderprogramme und Antragsmöglichkeiten
- Praxisbeispiele
- Tipps für eine erfolgreiche Fördermittelgewinnung

Ziel

Sie entdecken passende Fördermöglichkeiten und erhalten praktische Impulse, um Maßnahmen und Projekte aus dem Themenfeld Klimaschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Ihrer Organisation erfolgreich zu finanzieren.

17.04.2026 von 10:00 - 12:00 Uhr

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte von gemeinnützigen Organisationen

Veranstaltungsort

Online

Kosten

59 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
79 € für Externe



Daniel Pichert

Co-Geschäftsführer einer Fördermittelberatung, 15 Jahre Erfahrung mit der Beantragung von öffentlichen und privaten Fördermitteln

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2636 Online

Aktuelles zum Steuerrecht der Sozialwirtschaft

Was 2026 wichtig wird – kompakt und praxisnah

Bereiten Sie sich optimal auf das Jahr 2026 vor! In diesem kompakten Online-Seminar erfahren Sie alles Wichtige zu aktuellen Gesetzesänderungen, neuen Urteilen und deren Auswirkungen auf Ihre Organisation. Sie erhalten praxisnahes Wissen zu steuerlichen Neuerungen, die speziell für die Sozialwirtschaft relevant sind.

Inhalt

- aktuelle Gesetzesänderungen im Steuer- und Gesellschaftsrecht
- aktuelle Rechtsprechungen des Bundesfinanzhofs
- lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Neuerungen
- Änderungen im Umsatzsteuerrecht
- Auswirkungen der steuerlichen Gesetzgebung auf die Sozialwirtschaft (z.B. Steuerreform, MwSt.-Änderungen)
- steuerliche Behandlung von Spenden und Zuwendungen
- steuerliche Behandlung der Mittelverwendungsrechnung
- steuerliche Neuerungen im Bereich der Förderung von Nachhaltigkeit
- Ausblick auf zukünftige Entwicklungen im Steuerrecht der Sozialwirtschaft

Ziel

Sie erhalten einen kompakten, praxisorientierten Überblick über die neuesten steuerlichen Änderungen, die die Sozialwirtschaft betreffen.

11.02.2026 von 09:30 - 12:30 Uhr

Zielgruppe

Alle, die sich mit steuerlichen Fragen in der Sozialwirtschaft auseinandersetzen

Kosten

99 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
119 € für Externe



Carsten Leverenz

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Veranstaltungsort

Online

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:





PERSÖNLICHKEIT UND GESUNDHEIT

Anmeldung online unter www.akademienord.de

Nr.: 2638 Hamburg

Psychohygiene mal anders

Mit Zen-Bogenschießen neue Kraft schöpfen

In diesem Kurs erleben Sie, wie körperliche Aktivität und Achtsamkeit dabei helfen, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken. Beim Abseilen und Klettern stärken Sie Ihr Selbstvertrauen und überwinden persönliche Grenzen. Das Zen-Bogenschießen unterstützt Sie dabei, den Fokus und die innere Ruhe zu finden.

Hier stehen Ihre Stärken, Ihre Ressourcen und Ihre Balance im Mittelpunkt. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für sich selbst und entdecken Sie, wie Bewegung und mentale Klarheit Hand in Hand gehen.

Vorkenntnisse im Outdoorbereich sind nicht nötig. Offenheit, Neugier und die Bereitschaft, neue Erfahrungen zu machen, reichen aus.

Inhalt

- Persönliches Highlight 1: Klettern – Schritt für Schritt zum Ziel
 Reflexion: Was ist gerade schwierig? Wie überwinde ich Herausforderungen? Das Erlebte wird gemeinsam reflektiert, auf der Meta-Ebene betrachtet und ins berufliche Tätigkeitsfeld übertragen.

- Persönliches Highlight 2: Abseilen vom Desy-Turm (Chal-lenge by Choice) – der Schritt und Mut, über sich hinaus zu wachsen
 Reflexion: Wie meistere ich Herausforderungen und wie kann ich loslassen?
- Persönliches Highlight 3: Zen-Bogenschießen – der Pfeil löst sich absichtslos, wie der Schnee vom Bambusblatt. Entspannt zum Ziel!

Ziel

Sie gehen mit neuen Impulsen und gestärkt aus dem Tag und erleben sich in einem neuen Setting.

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk für die Outdoor-Aktivitäten.

10.06.2026 von 10:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Führungs- und Leitungskräfte der Sozialwirtschaft

Veranstaltungsort

Gelände Desy-Turm
 Vorhornweg 2
 22547 Hamburg

Kosten

199 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
 239 € für Externe
Verpflegung in Eigenregie



Markus Luu

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Musik-, Theaterpädagoge, zertifizierter Erlebnispädagoge, systemischer

Familien- und Sozialtherapeut, Suchttherapeut (VDR-anerkannt)

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2639 Hamburg

Gelassen statt genervt

Trigger erkennen, Stress bewältigen, Glaubenssätze positiv umwandeln

Kennen Sie das? Ein Satz und plötzlich kocht in Ihnen die Wut hoch, während andere völlig unberührt bleiben. Warum ist das so? Und vor allem: Wie können Sie es ändern?

In dieser Fortbildung lernen Sie, was in Stress-Momenten in Ihnen passiert und welche Rolle Ihre biographischen Erfahrungen und Glaubenssätze dabei spielen. Sie bekommen eine bewährte Methode an die Hand, um Triggersätze zu entschärfen, und entdecken Notfallstrategien, die Ihnen helfen,

sich selbst zu regulieren – bevor Sie ins Meckern, Nörgeln oder Schimpfen verfallen. So können Sie auch in herausfordernden Situationen professionell, ruhig und souverän bleiben.

Inhalt

- Input zur Entstehung von Glaubenssätzen, Werten und Normen
- Verstehen des Wut- / Stress-Kreislaufes in uns
- Biographiearbeit
- individuelle Frühwarnsignale für Stress
- Identifikation von persönlichen Triggern
- Kennenlernen von Notfallstrategien, wenn die Wut hochkocht

Ziel

Sie verstehen, warum bestimmte Situationen wütend machen und was Auslöser und Reaktionen mit unseren Kindheitserfahrungen zu tun haben. Gemeinsam entdecken wir Frühwarnsignale für Stress und lernen effektive Methoden kennen. So können Sie in herausfordernden Momenten gelassener bleiben und selbstbestimmt reagieren.

Hinweis: Dieser Kurs ersetzt keine Therapie. Bitte prüfen Sie, ob Sie sich für das Thema ausreichend stabil fühlen.

03.06.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

199 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN

239 € für Externe

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg

Wandsbeker Chaussee 8

22089 Hamburg



Jessica Rother

Dipl.-Pädagogin,
Logopädin, individual-
psychologische Be-
raterin & Supervisorin,

Multiplikatorin für Kinderperspektiven,
Trainerin für ermutigende Pädagogik &
wertschätzende Kommunikation

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2640 Hamburg / Nr.: 2641 Bremen

Mit Angriffen und Vorwürfen umgehen

Schlagfertig, überraschend und sympathisch

Wie gelingt es, auch bei unsachlicher Kritik oder provozierenden Sprüchen gelassen zu bleiben? In diesem Training entdecken Sie, wie Sie Konflikte mit Schlagfertigkeit und Humor entschärfen und schwierige Situationen souverän meistern – ohne sich aus der Ruhe bringen zu lassen.

Inhalt

- die „drei Säulen der Gelassenheit“: sich nicht unter Druck setzen, souverän auftreten, die eigenen Ziele im Auge behalten
- Ruhe bewahren: Wie Sie gelassen bleiben, auch wenn Sie provoziert oder scharf kritisiert werden.
- Statusspiele durchschauen und geschickt steuern
- nie wieder sprachlos: Gesten, Blicke, Worte, mit denen Sie spontan reagieren können und gewinnen, ohne zu kämpfen
- standfest bleiben: Tipps und Techniken, wie Sie Ihren „Angreifer“ ins Leere laufen lassen oder den Angriff umleiten
- Spielregeln klären: wie Sie Ärger-nissen begegnen und auf die Sachebene zurückfinden
- zwischen Reiz und Reaktion Entscheidungsfreiheit gewinnen
- konfliktfrei formulieren: verbale Angriffe vermeiden
- spontane Sprechfähigkeit erhöhen

Ziel

Sie stärken Ihre psychischen Abwehrkräfte, weil Sie praktisch üben, sich nicht manipulieren zu lassen. Sie sind in der Lage, schlagfertig zu reagieren und sich emotional nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Diesen 2-tägigen Kurs können Sie in Bremen und in Hamburg besuchen.

30. - 31.03.2026 (Hamburg)
02. - 03.11.2026 (Bremen)
 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Veranstaltungsorte

PARITÄTISCHE Akademie Nord
 Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
 22041 Hamburg

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
 Außer der Schleifmühle 55-61
 28203 Bremen

Kosten

409 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
 479 € für Externe
 inkl. Mittagsimbiss



Susanne Grote
 Dipl.-Pädagogin,
 Trainerin, Coach,
 Moderatorin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:

Hamburg



Bremen



Nr.: 2642 Bremen

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Respektvolle und konstruktive Kommunikation – auch mit schwierigen Zeitgenoss*innen

In diesem Seminar erleben Sie, wie Sie die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg wirkungsvoll in Ihrem beruflichen und privaten Alltag einsetzen können.

Gewaltfreie Kommunikation ist eine einfühlsame Methode, mit der Sie wertschätzend und aufrichtig Konfliktlösungen aushandeln können, von der alle Beteiligten profitieren. Mit Herz und Verstand handeln Sie im Einklang mit Ihren Werten. Sie befreien sich von automatischen Reaktionsmustern und gewinnen mehr selbstbestimm-

ten Handlungsspielraum. Sie lernen sich selbst und Ihre Bedürfnisse besser kennen und werden somit authentischer und wirksamer.

Inhalt

- Sehen: beobachten statt bewerten
- Fühlen: Gefühle wahrnehmen und ausdrücken
- Bedürfnis: unsere Bedürfnisse, Werte und Erwartungen erkennen und akzeptieren
- Bitte: wirksam und bewusst bitten, statt stur zu fordern

- die Macht der Sprache – wie Worte wirken
- empathisch zuhören: Was ist Empathie und warum wirkt sie deeskalierend und verbindend?
- Verständnis für mich und andere
- Was sind Ihre Bedürfnisse? – Bedürfnisinventur; Glaubenssätze, Werte
- wie Gefühle entstehen: Gefühle wahrnehmen, Gefühle statt Gedanken formulieren, emotionale Intelligenz

Ziel

Sie entwickeln eine Sprache, die respektvoll und konstruktiv ist, um Ihre Beziehungs- und Konfliktintelligenz auszubauen. Sie erreichen Ihre Ziele und können Ihre Interessen erfolgreich vertreten und gleichzeitig Ihre Beziehungen bereichern.

07. - 08.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHER Landesverband Bremen
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Kosten

409 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
479 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Susanne Grote**

Dipl.-Pädagogin,
Trainerin, Coach,
Moderatorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2643 Hamburg

Motivation und neue Impulse für den Arbeitsalltag finden

Wenn die Luft raus ist...

Der Arbeitsalltag kann herausfordernd sein – umso wichtiger ist es, die eigene Motivation zu stärken und neue Impulse zu gewinnen. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre persönlichen Antriebskräfte, entdecken neue Perspektiven und entwickeln Strategien, um mit mehr Freude und Energie in den Berufsalltag zu gehen. Sie erhalten wertvolle Inspirationen, um Ihre Arbeit nachhaltig erfüllend zu gestalten.

Inhalt

- Motivationstypen kennenlernen
- Identifikation mit der Aufgabe
- Stressfaktoren
- Aushalten oder handeln?
- Teamspirit und Zusammenhalt
- Bedeutung von Lob und Kritik
- Bedürfnisse und Ziele formulieren

Ziel

In diesem Seminar verbessern Sie Ihre Motivation, fördern Ihre Eigeninitiative und lernen, Ihre persönlichen Ziele und Lebensmotive gezielt einzubeziehen. Sie erkennen Ihre Handlungsspielräume und nutzen diese bewusst, um neue Möglichkeiten für sich zu erschließen.

16.04.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
 Wandsbeker Chaussee 8
 22089 Hamburg

Kosten

199 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
 239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Cornelia Marx

Studium Germanistik, Theaterwissenschaften und Politologie an der Freien Universität Berlin, ausgebildete Schauspielerin und Gestalttherapeutin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:





KINDER UND JUGENDLICHE

Anmeldung online unter www.akademienord.de

Quereinstieg als pädagogische Fachkraft in Krippe, Kita und Ganzttag

Der PARITÄTISCHE Hamburg qualifiziert für die Arbeit in der frühen Bildung und im Ganzttag nach der Hamburger Positivliste

Kindertagesstätten und Fachkräftemangel werden heute häufig in einem Atemzug genannt. Um dieser Herausforderung zu begegnen, wurde in Hamburg der Quereinstieg als pädagogische Fachkraft nach der sogenannten Hamburger Positivliste eingeführt. Dieses Modell ermöglicht es den Kita- und GBS-Trägern, Quereinsteiger*innen ohne Einzelfallprüfung durch die Kita-Aufsicht als Erst- oder Zweitkraft einzusetzen.

Voraussetzung für den Einstieg ist ein beliebiger Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheitswesen. Gerade Menschen, die zuvor außerhalb der Sozialwirtschaft tätig waren, verspüren oft den Wunsch nach einer sinnstiftenden Tätigkeit – einer Aufgabe, die gesellschaftlich relevant ist und persönliche Erfüllung bietet. Die Begleitung und Förderung von Kindern werden dabei häufig als besonders wertvoll und motivierend erlebt – unabhängig vom Lebensalter oder bisherigen Beruf.

Im vergangenen Jahr haben 39 Quereinsteiger*innen ihre Qualifizierung zur pädagogischen Fachkraft nach der Hamburger Positivliste an der PARITÄTISCHEN Akademie Nord erfolgreich abgeschlossen.

Unser PARITÄTISCHES Fortbildungsprogramm ermöglicht auch im Jahr 2026 den unbürokratischen Quereinstieg in die 160-Stunden-Qualifizierung. Hierzu stellen wir Ihnen gern ein individuelles Angebot mit den vorgeschriebenen Inhalten zu den Arbeitsfeldern Krippe, Elementar und Ganzttag zusammen. **Alle relevanten Informationen sowie die Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Website www.akademienord.de/quereinstieg.**

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!

Sie erreichen uns telefonisch unter 040 / 41 52 01-66 oder per E-Mail an iris.weisser@paritaet-hamburg.de.

Nach erfolgreicher Durchführung der gesamten 160-Stunden-Qualifizierung in der PARITÄTISCHEN Akademie Nord erhalten die Teilnehmenden nachträglich einen Rabatt von 15% auf die Gesamtsumme der gebuchten Fortbildungen. Teilnehmende mit einem geringeren Stundenumfang erhalten keinen Rabatt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich für den Kita-Bereich bitte an:

Lena Spiekermann
(Tel.: 040 / 41 52 01-68)

und für den GBS-Bereich an:

Manja Scheibner
(Tel.: 040 / 41 52 01-84).

Alle Fortbildungen, die für diese Qualifizierungsreihe geeignet sind, erkennen Sie an diesem Stempel:



Nr.: 2644 Hamburg und online

Zertifikatskurs: Kita-Leitung kompakt

Starke Kita-Leitungen schaffen starke Kitas

Die Leitung einer Kindertagesstätte ist weit mehr als Organisation und Verwaltung – es ist eine anspruchsvolle Aufgabe mit Verantwortung für die pädagogische Qualität, das Team und die Kinder sowie deren Familien. Unser Zertifikatskurs bietet Ihnen das

Wissen, die Werkzeuge und die Inspiration, um in dieser Schlüsselrolle nachhaltig erfolgreich zu sein.

Durch praxisnahes Lernen mit erfahrenen Expertinnen und Austausch mit anderen Leitungskräften entwickeln

Sie Ihre Fähigkeiten in den Bereichen Personalführung und Kommunikation gezielt weiter. Sie gestalten eine Kita-Kultur, in der sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen entfalten können.

Ziel

Sie entwickeln umfassende Leitungskompetenzen für die erfolgreiche Führung einer Kindertagesstätte. Sie gewinnen Sicherheit in rechtlichen Grundlagen, reflektieren Ihre Führungsrolle und erwerben praxiserprobte Werkzeuge für die Teamentwicklung. Gleichzeitig stärken Sie Ihre Kommunikationskompetenzen im Umgang mit Mitarbeitenden und Eltern, erhalten wichtige Impulse für den Kinderschutz in Ihrer Leitungsverantwortung und bekommen praktische Anregungen für die Konzeptentwicklung in Ihrer Einrichtung.

Für den Erwerb des Zertifikats ist die Teilnahme an acht der neun Tage erforderlich.

Inhalt

Modul 1 (Präsenz)

Kita-Leitung
& Rollenerfordernisse

16. - 17.04.2026

- Leitungs- / Führungsansätze in der Übersicht
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Rollen- und Führungsanforderungen mit dem inneren Führungsteam
- Rollen in Teams reflektieren
- Wahrnehmungsfehler & Verzerrungen sensibel wahrnehmen
- Leitungs-Wertequadrat im Führungsalltag nutzen
- Etikettierungen reflektieren und reduzieren
- Austausch & Reflexion im Plenum nutzen

Dozentin Stefanie Bühling

Modul 2 (online)

Kita-Recht

23.04.2026

- gesetzliche / behördliche Grundlagen
 - Hamburger Kinderbetreuungs-gesetz
 - Landesrahmenvertrag
 - Organisation der Aufsicht
- der Betreuungsvertrag
- Datenschutz in der Kita

Dozentin Vanessa Ulfing

Modul 3 (Präsenz)

Teamentwicklung: Phasen,
Maßnahmen
und Transferbeispiele

28. - 29.05.2026

- Gruppenprozesse und Teamdynamiken begleiten
- Reflexion von Teamprozessen über interkollegiale Hypothesenbildung
- persönlichkeits-sensibles Leiten integrieren
- Veränderungen nachhaltig implementieren
- Annahme des „guten“ Grundes reflektieren
- Aufbau und Nutzen von Leitungsnetzwerken

Dozentin Stefanie Bühling

Modul 4 (Präsenz)
Kommunikations- und Feedbackkultur im Kita-Alltag
25. - 26.06.2026

- Aufbau und Etablierung von Feedbackprozessen auf Teamebene
- Vielfalt von Feedbackmethoden kennenlernen und Transferoptionen abwägen
- Erwartungen, Ansprüche & Haltung von Eltern reflektieren
- professioneller systematischer Umgang mit herausfordernden Situationen

Dozentin Stefanie Bühling

Modul 5 (Präsenz)
Kinderschutz in Leitungsverantwortung
26.08.2026

- Aufgaben einer Leitung im Kinderschutz
- Kindertagesstätten als Schutzort
- Kindeswohl im Blick
- kindliche Sexualität und Machtmissbrauch zwischen Kindern
- Implementierung eines Schutzkonzeptes und dessen Umsetzung in der Praxis
- Handlungsplan und sichere Elterngespräche
- Zusammenarbeit mit der Kinderschutzfachkraft
- Praxisbeispiele und Erfahrungen

Dozentin Claudia Eichner-Orb

Modul 6 (online)
Konzeptentwicklung
11.09.2026

- Nutzen einer pädagogischen Konzeption
- Zielgruppen einer Konzeption
- Was gehört hinein?
- Der Konzeptionsentwicklungsprozess:
 - Relevanz und Kriterien
 - Aufgaben der Leitung
 - methodische Umsetzung im Team
 - Reflexions-Übungen
 - Jahresplanung Konzeptentwicklung in der eigenen Kita

Dozentin Sarah-Maria Grimm

16.04. - 11.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (Präsenz) und 09:00 - 15:00 Uhr (online)

Zielgruppe

(angehende) Leitungskräfte aus Krippe und Elementarbereich

Kosten

2.199 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
2.499 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss an Präsenztagen

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12
(Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

und
Online



Stefanie Bühling

Dipl.-Psychologin, systemischer Coach und Prozessbegleiterin, Profile Dynamics, Dozentin an Hochschulen im Fachbereich Gesundheit und Soziales



Vanessa Ulfig

Fachwältin für Arbeitsrecht



Claudia Eichner-Orb

Erzieherin, Sozialmanagerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Erziehungs- und Familienberaterin, Business-Coach für

pädagogische Führungs- und Fachkräfte, Bildungsreferentin und Bildungsberaterin



Sarah-Maria Grimm

Sozialwirtin für Management und Leitung, Beraterin, Professional Coach, Trainerin (IHK), Führungskräfte- und Teamentwicklung

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2645 Hamburg

(Praxis-)Anleitung leicht gemacht!

Eine Anleitung zum Anleiten

Wie gelingt es, Praktikant*innen und neue Kolleg*innen professionell anzuleiten und dabei die eigene Expertise strukturiert weiterzugeben? Frische Perspektiven, aktuelles Fachwissen und wertvolle Impulse zur Reflexion bereichern die Einrichtungen und Teams – doch oft fehlt es an geeigneten Methoden und kreativen Ansätzen für eine professionelle Anleitung.

Pädagogische Anleiter*innen stehen vor der Aufgabe, praxisnahe Einblicke zu vermitteln und gleichzeitig eine strukturierte Begleitung sicherzustellen. Anleitung lässt sich erlernen! In diesem Seminar entwickeln Sie aus Ihrer eigenen Praxis individuelle Ausbildungsziele und motivierende Lernanreize. Zudem erarbeiten Sie, welche Kompetenzen für eine erfolgreiche Anleitung erforderlich sind und wie Sie einen effektiven Anleitungsprozess gestalten.

Inhalt

- Theorien zu Gesprächsführung
- Onboarding
- Praxisanleitung als professionelle Methode
- Entwicklung von Lern- und Ausbildungszielen durch den Erwerb von Kompetenzbereichen
- Feedback
- Reflexion der eigenen Rolle als Anleiter*in

Ziel

Sie erhalten praktische Werkzeuge für effektive Gesprächstechniken und strukturierte Onboarding-Prozesse. Dabei entwickeln Sie Ihre Kompetenzen als Anleiter*in weiter und gewinnen wertvolle Impulse für die professionelle Begleitung von Praktikant*innen und neuen Kolleg*innen. Sie gehen mit einem klaren Rollenverständnis und konkreten Methoden in Ihren Arbeitsalltag zurück.

16. - 17.04.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Katharina Zirwes**

Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach
und Dozentin (DGSv)

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2646 Hamburg

Transaktionsanalyse – Kommunikation verstehen, Beziehungen stärken

Grundlagen

Die Transaktionsanalyse ist ein bewährtes psychologisches Konzept, das zwischenmenschliche Kommunikation und Verhaltensmuster verständlich macht. Sie unterstützt Fachkräfte dabei, tragfähige Beziehungen zu Klient*innen aufzubauen, deren Selbstwirksamkeit zu fördern und auch in schwierigen Situationen klar und konstruktiv zu kommunizieren – beruflich wie privat.

Mit den Werkzeugen der TA gewinnen Sie Orientierung und Handlungssicherheit für Ihren Arbeitsalltag. Sie lernen, soziale Dynamiken zu durchschauen, Konflikte konstruktiv zu begleiten und Menschen in Krisen wirksam zu unterstützen.

Dieses Seminar entspricht den Richtlinien der DGTA (Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse) und der EATA (Europäische Gesellschaft für Transaktionsanalyse).

Inhalt

- Grundhaltung
- Skript
- Grundbedürfnisse
- Ich-Zustände
- Transaktionen
- Drama-Dreieck
- Gefühle
- Passivität

Ziel

Sie erhalten einen fundierten Einblick in die Transaktionsanalyse. Sie reflektieren Ihr eigenes Verhalten, stärken Ihre Sicherheit im Umgang mit konflikthafter Situationen und gewinnen ein besseres Verständnis für soziale Dynamiken.

16.09. und 28.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, Therapeut*innen, Beratungsfachkräfte, Führungskräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Hanne Raeck

Studium der Erziehungswissenschaften und Englisch, Lehrende
Transaktionsanalytikerin (TSTA), Supervisorin der Europäischen und Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA)

Supervisorin der Europäischen und Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA)

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2647 Hamburg

Systemische Beratung

Eine Einführung

Die Systemische Beratung ist aus der pädagogischen Praxis nicht mehr wegzudenken. In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in das systemische Denken und Lernen. Sie lernen praxisnahe Methoden kennen, die Sie direkt erproben können.

Ein besonderer Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem praktischen Üben und Erfahren. Die Themen orientieren sich dabei an Ihren Anliegen und Bedarfen, so dass individuelle Fragestellungen und Praxissituationen berücksichtigt werden können.

Inhalt

- Einführung in systemische Grundlagen
- Einführung in systemisches Denken und Handeln: Was bedeutet systemische Beratung? Wie gelingt der Einstieg? Was ist das Besondere bei systemischen Fragetechniken?
- systemische Grundlagen und Auftragsklärung: Wie wird aus einem Anliegen ein klarer Auftrag? Wie steuern Sie Beratungsprozesse? Welche Methoden helfen bei der Auftragsklärung?
- Wie kann eine Beratung in der Praxis aussehen?

Ziel

Sie erweitern Ihre berufliche Kompetenz durch eine systemische Haltung und gehen mit konkreten Methoden und praktischen Impulsen in Ihren Arbeitsalltag.

06. - 07.07.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

**Clemens Fobian**

Sozialpädagoge,
Systemische Therapie
(SG), Systemische
Supervision (SG),

Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT),
seit 2010 bei basis-praevent tätig

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2648 Hamburg

Elternarbeit in Kitas zu psychosexueller Entwicklung und Sexualpädagogik

Sicherheit gewinnen – Eltern professionell einbinden

Wie sprechen Sie mit Eltern über kindliche Sexualität, ohne dass Unsicherheiten oder Ängste entstehen? Diese Fortbildung stärkt Ihre Kompetenz für eine professionelle und einfühlsame Elternarbeit zu sexualpädagogischen Themen.

Kinder entdecken ihren Körper, entwickeln ihre Geschlechtsidentität und stellen Fragen zu Geburt und Schwangerschaft. Viele Eltern sind dabei verunsichert oder haben Bedenken. Als pädagogische Fachkraft können Sie durch kompetente Beratung und

transparente Kommunikation Vertrauen schaffen und gemeinsam eine positive Begleitung kindlicher Sexualität gestalten.

Inhalt

- Ziele sexueller Bildung in der Kita
- sexuelle Bildung als Baustein der Prävention sexualisierter Gewalt
- Selbstreflexion und eigene Haltung
- Sprachfähigkeit zu sexualitätsbezogenen Themen in der Kita
- Gesprächsführung mit Eltern
- Elternabende konzipieren
- Einbettung in das Konzept der Kita

Ziel

Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit im Umgang mit sexualitätsbezogenen Aspekten der kindlichen Entwicklung. Im kollegialen Austausch haben Sie die Möglichkeit, eigene Fragestellungen und Herausforderungen zu besprechen. Zudem lernen Sie verschiedene Ansätze und bewährte Methoden für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern kennen.

02.- 03.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Annica Petri

Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beraterin (SG) und Sexualpädagogin (gsp) im Familienplanungszentrum e.V.

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2649 Hamburg

Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft nach SGB VIII §8a/b und §4KKG

Ausbildung zur „Insoweit erfahrene Fachkraft“

Kinderschutzfachkräfte, auch als „Insoweit erfahrene Fachkräfte“ (InsoFa) bezeichnet, stehen Fachkräften beratend zur Seite – sowohl bei präventiven Maßnahmen als auch bei konkreten Interventionen im Kinderschutz. Trägerübergreifend können sie bei möglichen Kindeswohlgefährdungen fachliche Unterstützung bieten.

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe sehen sich regelmäßig vor schwierige Entscheidungen gestellt: Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor? Welche Interventionen sind angemessen und notwendig? Sollte das Jugendamt informiert werden?

Hier kommt die „insoweit erfahrene Fachkraft“ gemäß § 8a SGB VIII ins Spiel. Sie unterstützt die Fachkräfte vor Ort dabei, Gefährdungsrisiken gemeinsam einzuschätzen und bietet im Rahmen der „8a-Beratung“ konkrete Handlungsoptionen zum Schutz des Kindes und zur Stärkung der Familie.

Inhalt

Modul 1

Einführung in den Kinderschutz

17. - 18.03.2026

- Definition und Formen von Kindeswohlgefährdung
- Rolle und Haltung der Kinderschutzfachkraft
- Familiensituation und Familiendynamik
- Folgen für Kinder
- Risiko- und Resilienzfaktoren bei Kindern
- familiäre Risikokonstellation
- gesellschaftlicher Kontext von Kindeswohlgefährdung
- Basis der Kinderrechte / Grundbedürfnisse

Modul 2

Gefährdungseinschätzung und rechtliche Rahmenbedingungen im Kinderschutz

13. - 14.04.2026

- die Rolle der Kinderschutzfachkraft
- Struktur einer Fachberatung im Kinderschutz
- Grundprinzipien, Rollen und Aufgaben der Jugendhilfe
- Schutzauftrag und rechtliche Verortung: Datenschutz und Dokumentation
- Instrumente, Methoden und Verfahren der Gefährdungseinschätzung
- Kooperation und Netzwerkpartner im Kinderschutz
- Übungen und Fallarbeit
- Stolpersteine bei der Gefährdungseinschätzung

Modul 3

Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung

04. - 05.05.2026

- persönliche und institutionelle Bedingungen für das Elterngespräch
- Einbeziehung der Eltern in die Risikoeinschätzung und in die Entwicklung von Schutzmaßnahmen
- Besonderheiten von Elterngesprächen im Kontext einer Kindeswohlgefährdung
- Haltungen, um mit Eltern gut ins Gespräch zu kommen
- Gespräche mit Kindern und Jugendlichen – altersgemäße Gesprächsführung
- persönliche Verstrickungsrisiken
- Fallarbeit und Auswertung
- Beteiligung an der Hilfeplanung – Perspektiven von Kind, Jugendlichen, Sorgeberechtigten und Fachkräften

Sie erhalten das Zertifikat, wenn Sie an 8 von 9 Schulungstagen teilnehmen und eine Kinderschutzfachberatung durchführen. Ein Austausch über die Lernziele findet statt.

Modul 4

Kooperation im Hilfesystem – Kinderschutz als Verantwortungsgemeinschaft

15. - 16.06.2026

- kollegiale Beratung – Einführung, Erprobung, Auswertung in der Durchführung von Fachgesprächen
- Gewalt in Institutionen – Gewalt durch pädagogische Fachkräfte
- Kooperation und mehrdimensionale Beziehungen

- Was macht Kooperationen störanfällig? Welche Leitlinien markieren eine gelingende Kooperation?
- Verstrickungsrisiken zwischen Familien- und Hilfesystemen und Stolpersteine in der Kooperation

Ziel

Sie erwerben die erforderlichen Qualifikationen für eine Tätigkeit als „insoweit erfahrene Fachkraft“ im Sinne des § 8a SGB VIII und § 4 KKG. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in sozialpädagogischer Diagnostik, Gesprächsführung und Entwicklungspsychologie. Darüber hinaus entwickeln Sie eine eigene professionelle Haltung im Kinderschutz. Sie erwerben Expert*innenwissen über Kinderschutzdynamiken, Gefährdungseinschätzung und Fachberatungskompetenz. Zudem lernen Sie den Umgang mit belasteten Familien sowie Interventionsstrategien und präventive Konzepte für Institutionen kennen.

Abschlusskolloquium

02.07.2026

In Ergänzung zu den Präsenz-Zeiten planen Sie bitte Zeit für ein Eigenstudium ein (Vertiefung der Inhalte, Reflexionsaufgaben, Vorbereitungszeit).

Dieser Kurs richtet sich an

- Fachkräfte, die seit mindestens drei Jahren in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) pädagogisch tätig sind (z.B. ambulante oder stationäre HzE, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, Kindertagesbetreuung)
- Fachkräfte, die nach §4 KKG als Berufsgeheimnisträger*innen gelten (z. B. Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Frühe Hilfen) und die mindestens drei Jahre Berufserfahrung in ihrem Arbeitsfeld haben
- Fachkräfte mit ersten Erfahrungen in einem Kinderschutzfall

Die Erfüllung dieser Teilnahmevoraussetzungen muss in Form einer Selbstauskunft nachgewiesen werden.

17.03.2026 - 02.07.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Ausgebildete pädagogische Fachkräfte mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

1.999 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
2.299 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Simona Wriede

Dipl.-Sozialpädagogin, Kinderschutzfachkraft gemäß §8a/b SGB VIII, Systemische Paar- und Familientherapeutin, staatlich anerkannte Erzieherin



Carmen Auer-Brockmann

Soziale Arbeit / Sozialpädagogik B.A., Kinderschutzfachkraft gem. § 8a/b SGB VIII, Kita-Fachberatung, staatlich anerkannte Erzieherin, heilpädagogische Ausbildung

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2650 Online

Sexualitätsbezogene Themen im Ganzttag kompetent begleiten

Kinderschutz und Entwicklungsförderung im Grundschulalter

Grundschul Kinder entwickeln ein wachsendes Interesse am eigenen Körper und dem der anderen. Mit ihrer kognitiven Entwicklung nehmen körper- und sexualitätsbezogene Fragen zu. Gleichzeitig entwickelt sich ihr Schamgefühl weiter, so dass sie verstehen, wenn Erwachsene bei sexualitätsbezogenen Themen unsicher reagieren.

Gefühle des Sich-Verliebens, Fragen zur geschlechtlichen Identität und die bei einigen bereits einsetzende Pubertät gewinnen an Bedeutung. Über den schulischen Sexualkundeunterricht tragen Kinder diese Themen in den Ganztagsbereich. Dabei testen sie Grenzen aus – manchmal kommt es auch zu sexuellen Übergriffen unter Schüler*innen. Diese Situationen erfordern fachkompetente Begleitung, um den Kinderschutz zu gewährleisten.

Inhalt

- Was gehört zur psychosexuellen Entwicklung im Grundschulalter und wie können Fachkräfte diese entwicklungsfördernd begleiten?
- Was ist entwicklungsangemessen und wann sollten wir intervenieren?
- Und was ist bei sexuellen Übergriffen unter Kindern zu tun?
- Wie können wir uns mit Kindern, Eltern oder im Team über sexualitätsbezogene Themen gut austauschen?
- Wo stehen wir als Fachkräfte mit unserer eigenen Haltung und Geschichte?

Ziel

Sie erwerben umfassendes Fachwissen sowie eine sichere und handlungsorientierte Kompetenz im Bereich Sexualität, um Kinder in ihrer Entwicklungsphase optimal unterstützen und begleiten zu können.

02. - 03.11.2026 jeweils von 08:30 - 11:30 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus GBS und Jugendhilfe

Kosten

189 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
229 € für Externe

Christina Witz

Dipl.-Psychologin, Sexualpädagogin

Veranstaltungsort

Online

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2651 Online

Schutz von Kindern mit (drohender) Behinderung

Herausforderungen und Handlungsoptionen

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen sowie deren Familien stehen vor vielfältigen Herausforderungen im Alltag. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen als Fachkraft im sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Bereich fundiertes Wissen und praxisnahe Handlungsansätze.

Wie gelingt eine gute Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen, die kognitiv oder sprachlich eingeschränkt sind? Welche Unterstützungsmöglichkeiten bieten das Bundesteilhabengesetz (SGB IX) und das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG / SGB VIII) für Familien? Diese Fragen wer-

den praxisnah beantwortet – gleichzeitig werden Wege aufgezeigt, wie betroffene Familien nachhaltig gestärkt werden können.

Inhalt

- Behinderungen und Erkrankungen im Kindes- / Jugendalter und Diagnostik
- Herausforderungen im Alltag für die betroffenen Kinder / Jugendlichen, deren Eltern und das Helfersystem
- Statistik zu Kindeswohlgefährdungen bei Behinderungen
- Suizidalität im Kindes- / Jugendalter
- Risikofaktoren
- spezifische Schutzbedürfnisse
- Kommunikation mit Kindern / Jugendlichen mit kognitiver oder sprachlicher Behinderung
- Unterstützungsmöglichkeiten für die betroffenen Familien

Ziel

Sie entwickeln konkrete Handlungskompetenzen, um ein inklusives und schützendes Umfeld für alle Kinder und Jugendlichen und deren Familien zu schaffen.

12. - 13.11.2026 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Heilerzieher*innen

Kosten

189 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
229 € für Externe



Kerstin Ankenbrand

Sozialpädagogin M.A.,
systemische Beraterin & Coach
(DGSF, DGfC)

Veranstaltungsort

Online

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2652 Online

Jungen als Opfer sexueller Gewalt

Sensibilisieren, verstehen und unterstützen

Lange Zeit wurde wenig beachtet, dass auch Jungen von sexuellen Übergriffen betroffen sein können. Fachkräfte schätzen, dass etwa jeder siebte Junge bis zum 18. Lebensjahr sexualisierte Gewalt erfährt. Dennoch sprechen viele betroffene Jungen und junge Männer nicht darüber – nicht zuletzt aufgrund bestehender Mythen über Männlichkeit und gesellschaftlicher Erwartungshaltungen, die Offenheit und Hilfesuche erschweren.

Inhalt

- Was wird unter sexualisierter Gewalt verstanden?
- Welche Besonderheiten gibt es bei betroffenen Jungen?
- eine Auseinandersetzung mit grenzverletzenden Verhalten
- Einführung in den Begriff des Grooming / Täter-Strategien
- Folgen für betroffene Jungen*, jungenspezifische Aspekte in der Bewältigung
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns

Ziel

In diesem Seminar werden Sie als pädagogische Fachkräfte für das Thema sensibilisiert und erhalten konkrete Handlungssicherheit für Ihren beruflichen Alltag.

20.11.2026 von 09:00 - 15:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Kosten

189 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
229 € für Externe

Veranstaltungsort

Online

**Clemens Fobian**

Sozialpädagoge, Systemische Therapie (SG), Systemische Supervision (SG), Traumazentrierte

Fachberatung (DeGPT), seit 2010 bei basis-praevent tätig

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2653 Hamburg

Psychisch belastete Eltern erkennen und ihre Kinder bindungsorientiert unterstützen

Umgang mit herausfordernden Situationen

In Zeiten größer werdender gesellschaftlicher Verunsicherung nimmt der Druck auf Eltern weiter zu. Zu kleine Wohnungen, finanzielle Sorgen, Partnerschaftskonflikte, Erziehungsunsicherheiten und Überforderung führen nicht selten zu psychischen Belastungen, die einen großen Einfluss auf die Kinder und ihre Lebenswelt haben.

Wie können Sie psychisch belastete Eltern erkennen und in einen wertschätzenden, vertrauensvollen Kontakt kommen? Wie können Sie ihre Kinder bindungsorientiert stärken, da-

mit sie mit dieser herausfordernden Situation zurecht kommen und Widerstandskräfte entwickeln können?

Inhalt

- Woran erkenne ich psychisch belastete Eltern?
- Wie kann sich elterlicher Stress auf die Kinder auswirken?
- schwierige Gespräche – wie spreche ich mit belasteten Eltern?
- Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Wo sind meine Grenzen als pädagogische Fachkraft?

- Welche anderen Institutionen können Eltern beraten?
- Überblick über die Bindungstheorie nach Bowlby und Ainsworth
- Welche praktischen Ansätze bindungsorientierter Unterstützung gibt es?
- Ideen-Sammlung und kollegialer Austausch am eigenen Praxisbeispiel
- Wie kann ich achtsam mit mir umgehen?

Ziel

Sie werden sich im Umgang mit Eltern mit psychischen Belastungen sicherer fühlen und praktische Ideen entwickeln, wie Sie Kinder in fragilen Lebenssituationen bindungsorientiert stärken können.

23. - 24.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Katrin Trense

Dipl.-Psychologin, systemische Paar- und Familientherapeutin, Marte-Meo-Fachberaterin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2654 Hamburg

Demokratie? Machen wir selbst!

Demokratie von Anfang an – gelebte Partizipation in der Kita

Demokratie lebt vom Mitmachen – und das beginnt schon im frühen Kindesalter. In dieser praxisnahen und kreativen Fortbildung erfahren Sie, wie sich demokratische Werte kindgerecht und nachhaltig in den Kita-Alltag integrieren lassen. Mit vielfältigen Methoden, frischen Impulsen und einem prall gefüllten „Werkzeugkoffer“ entwickeln wir gemeinsam Wege, Kinder als aktive Mitgestalter ernst zu nehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei Empathie, Beteiligung und Wertschätzung – inspirierend für Kinder und für das Team.


Die Verpflichtung zur Demokratieförderung ist in §45 SGB VIII („Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung“) und §8 SGB VIII („Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“) gesetzlich verankert. Auch die Bildungspläne aller Bundesländer betonen das Recht der Kinder auf Mitbestimmung bei Entscheidungen, die sie betreffen.

Inhalt

- Entwicklung neuer Ideen und Impulse für demokratische Prozesse im Kita-Alltag
- Aufbau eines vielseitigen „Werkzeugkoffers“ mit praktischen Methoden und Materialien
- Förderung empathischer Haltung gegenüber den Bedürfnissen und Perspektiven der Kinder
- Entdeckung spannender, praxisnaher Ansätze zur Partizipation und Mitgestaltung
- Einsatz kreativer und vielseitiger Methoden wie Kinderkonferenzen, Bilderbuchprojekte, Mitmachtheater, Abstimmungsrituale und Projektarbeit

Ziel

Sie stärken Ihre Kompetenzen für gelebte Demokratie im Kita-Alltag und nehmen einen praxistauglichen „Demokratie-Werkzeugkoffer“ aus Methoden, Checklisten, Rollenspielen und kreativen Tools mit.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

24. - 25.02.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte aus dem Elementarbereich

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Ute Leya**

Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaften,
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin und Supervisorin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2655 Hamburg

Armutssensibles Handeln in der Kindertageseinrichtung

Chancengerechtigkeit von Anfang an – Kinderarmut erkennen, verstehen und sensibel handeln

Kinder und Familien haben gemäß Statistik ein besonders hohes Armutsrisiko. Kindertagesstätten sind nicht die Orte, die das strukturelle Dilemma der materiellen Armut lösen können, aber sie können der weiteren Verfestigung der Armutsfolgen frühzeitig entgegenwirken.

Kitas sind die Orte, die tagtäglich mit betroffenen Kindern und Familien in Kontakt sind, Folgen von Armut abmildern und Familien durch strukturelle Vernetzungsangebote wirksam unterstützen können – ohne zu beschämen.

Inhalt

- Armutskonzepte
- Auswirkungen von Armut auf die kindliche Entwicklung
- gesellschaftliche Stereotypen
- Armutsprävention: Was können wir in der Kita gegen Armut tun?
- armutssensibler Umgang – kompensatorische Mittel – Handlungsempfehlungen für pädagogische Fachkräfte
- Handlungsansätze in der Kita
- unterstützen, ohne zu beschämen – Fallbeispiele
- kurzfristige Handlungen im jeweiligen Kita-Kontext

Ziel

Sie lernen die Hintergründe armutsbelasteten Aufwachsens kennen. Sie erwerben armutssensible Handlungskompetenzen und entwickeln Strategien für einen unterstützenden, teilhabeorientierten Umgang mit betroffenen Familien – ohne zu beschämen.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

08.04.2026 von 10:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

209 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
249 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Daniel Frömbgen

Kindheitswissenschaftler M.A., staatlich anerkannter Erzieher, zertifizierter Multiplikator für Partizipation in Kindertages-

stätten nach den Konzepten „Kinderstube der Demokratie“ und „Mitentscheiden und Mithandeln“

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2656 Hamburg

Adultismus verstehen und bewusst abbauen

Wertschätzende und entwicklungsfördernde Kommunikation mit Kindern etablieren

Wie können Sie als pädagogische Fachkraft sicherstellen, dass Ihre Kommunikation Kinder stärkt, statt sie zu verletzen? Adultismus – die oft unbewusste Diskriminierung von Kindern aufgrund ihres Alters – zeigt sich in vielen alltäglichen Situationen und beeinflusst maßgeblich, wie Kinder sich selbst und ihre Rolle wahrnehmen.

Diese Fortbildung lädt Sie ein, Ihre eigenen Kommunikationsmuster und die bestehenden Strukturen in der Kita zu reflektieren. Sie entwickeln konkrete Strategien für eine wertschätzende Kommunikation und lernen, Hierarchien kritisch zu hinterfragen.

Inhalt

- Adultismus: Definition, Alltagsbeispiele, Reflexion
- Willkür, Macht und schützende Gewalt
- Diskussion: Auseinandersetzung mit dem eigenen Gewaltbegriff
- rote Linien: Umgang mit Fehlverhalten im Team

Ziel

Sie entwickeln ein Bewusstsein für adultistische Strukturen und erweitern Ihr Handlungsrepertoire um respektvolle Kommunikationsformen. Sie können Machtverhältnisse reflektiert gestalten und schaffen eine Atmosphäre, in der sich Kinder als gleichwertige Persönlichkeiten erleben. Dabei stärken Sie sowohl die Selbstwirksamkeit der Kinder als auch die professionelle Qualität Ihrer pädagogischen Arbeit.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

08. - 09.06.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kitas

Kosten

389 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
459 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg



Susanne Buchholz

staatlich anerkannte Erzieherin, zertifizierte Fachberaterin für Kindertagesstätten und Kindertagespflege, Sensitive Coach

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2657 Hamburg

Systemisches Arbeiten mit hochkonflikthaften Trennungsfamilien

Grundlagen systemischer Beratung und das Eltern-Entfremdungs-Syndrom

Trennungen und Scheidungen gehören zum Alltag – doch nicht immer verläuft der Abschied harmonisch. Häufig werden schwerwiegende Vorwürfe wie sexueller Missbrauch oder psychische Erkrankungen erhoben, um persönliche Interessen in Streitigkeiten um Sorgerecht und Umgangsrecht durchzusetzen. Dabei geraten die psychosozialen Folgen für die Kinder oft aus dem Blick.

Wie können Sie Familien in hochkonflikthaften Trennungssituationen professionell begleiten und dabei das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellen? Wie können Eltern trotz Trennung eine gemeinsame elterliche Allianz aufbauen? Diese zweitägige Fortbildung vermittelt Ihnen fundierte Grundlagen systemischer Beratung und praxiserprobte Interventionen für die Arbeit mit Trennungsfamilien.

Inhalt

- Grundlagenwissen zu Familie, Bindung, Scheidung und Trennung
- entwicklungs- und neuropsychologische Aspekte
- Grundlagenwissen zur Extremform Eltern-Entfremdungs-Syndrom (PAS)
- Folgen und Prävention von PAS
- Ressourcen im Scheidungs- bzw. Trennungsprozess aufdecken
- Grundlagenwissen zu systemischer Beratung von Familien
- Beratung von psychisch erkrankten Elternteilen
- mit Kindern altersangemessen reden
- Beratungsprofil schärfen

Ziel

Sie erwerben fundiertes Wissen über entwicklungspsychologische Grundlagen und systemische Beratungsansätze für hochkonflikthafte Trennungsfamilien. Durch praktische Übungen und Fallarbeit schärfen Sie Ihr Beratungsprofil und entwickeln konkrete Handlungsstrategien für die professionelle Begleitung von Familien durch den Trennungsprozess.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

06. - 07.10.2026 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Anaïs Abraham

Dipl.-Religionspädagogik,
B.Sc. Psychologie, Referent*in,
systemische* Berater*in, (Box-)
Coach*in, systemische*r

Familientherapeut*in, Heilpraktiker*in für
Psychotherapie, Verfahrensbeistand

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2658 Online

Neue Blickwinkel auf wahrnehmungsbesondere Kinder

Schwieriges Verhalten verstehen – das Basissinn-Konzept® in der Praxis

Provokant, verweigernd, rätselhaft – manche Verhaltensweisen von Kindern stellen pädagogische Fachkräfte vor große Herausforderungen. Die drei Basissinne (das taktile System, der Gleichgewichtssinn, die Tiefensensibilität) bieten sich bestens an, mit neuen Blickwinkeln selbst auf schwierigstes Verhalten zu schauen.

Die Herangehensweise des Basissinn-Konzeptes® erweist sich als entlastend und ermutigend – und ist im besten Sinne inklusiv. Innovative Blickwinkel ermöglichen neue,

kreative Umgangsmöglichkeiten mit schwierigem Verhalten. Pädagogische Ideenpools dürfen und werden sich dabei ganz mühelos füllen.

Inhalt

- Einführung in das Thema Wahrnehmung und Wahrnehmungsbesonderheiten
- Einordnung in Reizsuche und Reizvermeidung
- Umgangsmöglichkeiten und Handlungsideen
- wahrnehmungsbesondere und neurodiverse Kinder

- Kinder mit diagnostizierter Behinderung
- Kurzüberblick: AD(H)S, Fetales Alkoholspektrum und Bewegungsstörungen
- Wahrnehmungsselbsterfahrungen und Kindbesprechungen (unter Wahrung der Anonymität)

Ziel

Sie erleben die Komplexität der Wahrnehmungsprozesse und das Potenzial gelingender Kooperation und Kompensation der sieben Sinne. Sie verstehen die Bedeutung der Basissinne für Entwicklung, Wohlbefinden und Selbstregulation und lernen, Verhalten wertschätzend einzuordnen. Zudem wenden Sie beobachtende Diagnostik an, entwickeln praxisnahe Handlungsideen und setzen sich mit Neurodiversität sowie verschiedenen Behinderungsarten auseinander.

Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.



15. - 16.09.2026 jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe

(angehende) pädagogische Fachkräfte aus (inklusive) Kindertagesstätten

Kosten

389 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
459 € für Externe

Veranstaltungsort

Online



Andreas Heimer

Physiotherapeut, Therapeut für Sensorische Integration, Bobath-Therapeut, Heilpraktiker Physiotherapie, langjährig physiotherapeutisch tätig in der Kinder- und Jugendhilfe

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2659 Hamburg

Inklusion in unserer Kita

Inklusive Kindertageseinrichtungen als Schlüssel zur gleichberechtigten Teilhabe

Wo steht Ihre Kita beim Thema Inklusion? Was machen Sie bereits gut und was brauchen Sie noch? Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Inklusion nicht als Belastung, sondern als Bereicherung für alle zu erleben.

Im gemeinsamen Aufwachsen von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen liegt eine große Chance: Kinder lernen Vielfalt als Normalität kennen, begegnen anderen Kulturen mit Interesse und entwickeln Offenheit für Unterschiede. Wenn Inklusion gelebt wird, profitieren alle!

Sie erwerben fundiertes Wissen über entwicklungspsychologische Aspekte und lernen, inklusive Spiel- und Lernsituationen zu gestalten. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Sie Vernetzungsarbeit erfolgreich umsetzen und erhalten praktische Begleitmaterialien für Ihren Alltag.

Inhalt

- entwicklungspsychologische Grundlagen für Kinder mit individuellen Bedürfnissen
- inklusive Spiel- und Lernsituationen
- Aufgaben klar abgrenzen
- ressourcenorientierte Förderung
- inklusive Vernetzungsarbeit, Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Sozialraumarbeit unter inklusiven Bedingungen
- Arbeit mit dem Index für Inklusion in Kindertagesstätten und mit dem Leitfaden für inklusive Kitas des Deutschen Jugendinstituts

Ziel

Sie erarbeiten inklusive Module für Ihre Einrichtungskonzeption und entwickeln Strategien, um Inklusion in Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen. Mit einem individuellen Werkzeugkoffer, den Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden erarbeiten, gehen Sie gestärkt in Ihren Kita-Alltag zurück.



Diese Fortbildung wird zur
Qualifizierung für Quereinsteiger*innen
anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

24. - 25.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte der Elementarpädagogik

Kosten

389 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
459 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg



Ute Leya

Studium Erziehungs- und
Bildungswissenschaften,
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-
Sozialpädagogin, Trainerin und Super-
visorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2660 Hamburg

Viel-Fühler verstehen und stärken

Hochsensible und gefühlsstarke Kinder in Kita und Grundschule

Quietschende Tafelkreide, duftende Seife, sich streitende Mitschüler*innen: Was einigen vielleicht unangenehm ist oder nicht weiter beachtet wird, stellt für hochsensible Kinder eine tägliche Herausforderung dar. Sie ermüden schnell und brauchen Zeit, um Gesehenes, Gehörtes und Erlebtes zu verarbeiten.

In Krippe, Tagespflege, Kita, Schule und Hort kommen Kinder mit unzähligen Reizen in Berührung. Kleine „Viel-Fühler“ benötigen achtsame Erwachsene, um diese Eindrücke verarbeiten zu können. Professionelle Bindungs-

gestaltung, sichernde Rituale und ein aufmerksamer Umgang miteinander verringern Stress und schaffen Räume, in denen sich alle wohl fühlen.

Inhalt

- Forschung & Praxis: hochsensible Kinder erkennen und begleiten
- Sensibilität & Welterkundung
- Strukturen, Rhythmen, Rituale, Spielmaterialien
- Fallbeispiele aus Ihrer Praxis

Ziel

Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für die besonderen Bedürfnisse hochsensibler Kinder und erweitern Ihr Handlungsrepertoire. Sie können hochsensible Kinder besser erkennen, begleiten und ihr Wohlbefinden nachhaltig fördern.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

12. - 13.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kitas und GBS

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

389 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
459 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Susanne Buchholz

staatlich anerkannte Erzieherin,
zertifizierte Fachberaterin für
Kindertagesstätten und Kinder-
tagespflege, Sensitive Coach

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2661 Hamburg

Neurodiversität im pädagogischen Alltag

Individuelle Förderung und Strategien für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Die Förderung von Neurodiversität im pädagogischen Alltag erfordert ein sensibles Verständnis für die individuellen Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Kinder. In diesem Seminar erfahren Sie, warum Kinder mit ADHS, Autismus, Hochsensibilität oder ähnlichen Veranlagungen oft anders handeln und wie Sie darauf einfühlsam und wirkungsvoll reagieren können.

Im Fokus stehen praxisnahe Strategien, die eine inklusive und unterstützende Umgebung schaffen – für einen entspannten und bereichernden Alltag für alle Beteiligten.

Inhalt

- Sensibilisierung für die Verhaltensweisen von neurodiversen Kindern
- Verständnis der Hintergründe: warum Kinder manchmal so handeln, wie sie handeln
- praktische Ansätze zur Unterstützung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- Methoden zur Gestaltung eines inklusiven und unterstützenden Umfelds
- Reflexion eigener Verhaltensweisen und Haltungen gegenüber neurodiversen Kindern

Ziel

Sie erhalten praxisnahe Strategien im Umgang mit den Bedürfnissen und Verhaltensweisen neurodiverser Kinder, die direkt im beruflichen Alltag umsetzbar sind. Sie schaffen eine inklusive und unterstützende Umgebung, in der sich alle Kinder wohlfühlen und ihre individuellen Stärken entfalten können.



Diese Fortbildung wird zur
Qualifizierung für Quereinsteiger*
innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

14. - 15.10.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kita und GBS

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Daniela Kock

Erziehungswissenschaftlerin,
Stressmanagement- und Resilienztrainerin, Entspannungspädagogin, individualpsychologisch-pädagogische Beraterin und Supervisorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2662 Hamburg

Positive Psychologie in der Erziehung

Eine wertschätzende Kita-Kultur fördern

Die Arbeit mit Kindern in sozialen Einrichtungen ist sowohl bereichernd als auch anspruchsvoll. Ziel der Pädagogik ist es, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu begleiten, zu unterstützen und zu stärken. Die Positive Psychologie bietet wertvolle Ansätze, um das Wohlbefinden und die Zufriedenheit von Kindern sowie Mitarbeiter*innen gezielt zu fördern.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen einer „Positiven Erziehung“ und erörtern, wie eine

wertschätzende und stärkende Atmosphäre in der Kindertageseinrichtung geschaffen werden kann. Dabei stehen Ressourcen, individuelle Stärken und positive Emotionen im Mittelpunkt, um das Umfeld nachhaltig zu bereichern. Da wir als Erwachsene eine Vorbildfunktion übernehmen, beginnt eine positive Erziehung bei uns selbst.

Inhalt

- Einführung in die Positive Psychologie
- positive Kommunikation und wertschätzende Interaktion
- Glück und Zufriedenheit in der pädagogischen Arbeit
- praktische Übungen für den pädagogischen Alltag mit Kindern
- Strategien zur Selbstfürsorge und Stressbewältigung
- die eigenen Charakter-Stärken kennenlernen und einsetzen können

Ziel

Sie lernen Strategien der Positiven Psychologie, um Wohlbefinden, Wertschätzung und eine positive Kita-Kultur zu fördern. Sie lernen, eigene Ressourcen gezielt einzusetzen, Resilienz und Motivation zu stärken und durch praxisnahe Methoden eine wertschätzende Atmosphäre im Team sowie im Umgang mit Kindern und Eltern zu schaffen.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

05. - 06.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg



Katharina Zirwes

Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach und Dozentin (DGSv)

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2663 Online

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Grundlagen und Handlungsoptionen

Wann ist auffälliges Verhalten Teil der normalen Entwicklung und wann deutet es auf eine psychische Erkrankung hin? Diese Fortbildung hilft Ihnen dabei, Entwicklungsprobleme frühzeitig zu erkennen und Kinder gezielt zu unterstützen.

Sowohl das familiäre Umfeld als auch die Kita spielen eine entscheidende Rolle bei der Früherkennung. Sie erhalten nicht nur fundierte Hintergrundinformationen, sondern auch konkrete Fördervorschläge, Spiele und kreative Methoden für Ihren Arbeitsalltag.

Inhalt

- psychische Erkrankungen verstehen: Hintergrundinformationen und aktuelle Forschungsergebnisse
- Verhaltensauffälligkeiten einordnen: Wann ist professionelle Hilfe nötig?
- Ressourcen der Kinder erkennen
- Resilienz fördern

Ziel

Sie können Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen kompetent einschätzen und wissen, ab wann therapeutische Unterstützung erforderlich ist. Mit praktischen Resilienz-Methoden stärken Sie Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und handeln sicher im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.



02. - 03.06.2026 jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Kosten

389 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

Veranstaltungsort

Online

459 € für Externe



Dr. phil. Halka Breyhan

Dipl.-Textildesign, Dr. phil.
Literatur und Philosophie, Kreativ-
pädagogin, Kunstvermittlerin und
Kunsttherapeutin, Autorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2664 Hamburg

Kinder mit AD(H)S erkennen, verstehen und positiv unterstützen

Positive Wege im pädagogischen Alltag

Kinder mit AD(H)S erleben die Welt ganz anders als neurotypische Kinder. Sie stehen täglich vor besonderen Herausforderungen: Was für neurotypische Kinder selbstverständlich ist, kostet sie enorme Energie und führt oft zu Stress und Frustration. Ihr Verhalten wird häufig missverstanden, was ihre Selbstsicherheit beeinträchtigt und zu Ablehnung führen kann. Dies bringt sowohl die Kinder selbst als auch ihr Umfeld an die eigenen Grenzen und kann zu erheblichen Belastungen führen.

Pädagogische Fachkräfte stehen dabei im Umgang mit AD(H)S-Kindern – und ihren zumeist selbst betroffenen Eltern – vor ganz besonderen Aufgaben.

Inhalt

AD(H)S verstehen: Symptome, Ursachen und Verlauf aus wissenschaftlicher Sicht

- Begleiterkrankungen: ein AD(H)S kommt selten allein
- Vulkanmenschen und Rennwagen, Stärken und Schwächen – Segen oder Fluch?

- Auswirkungen von AD(H)S auf das Kind, die Umgebung und die Bezugspersonen
- praktische Unterstützung:
 - Beginne bei dir selbst: eigene Haltung, Erlebens- und Verhaltensmuster
 - Orientierung schaffen mit Strukturen, Klarheit und Eindeutigkeit
 - für Sicherheit sorgen bei sich und anderen
 - positiv verstärken und Alternativen anbieten
 - mit Worten zaubern
 - Übungen zum gemeinsamen Runter- und Weiterkommen

Ziel

Sie erkennen AD(H)S-Symptome sicher und verstehen die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder. Mit neuen Strategien und einer positiven Grundhaltung gestalten Sie die Zusammenarbeit mit AD(H)S-Kindern und deren Eltern erfolgreich. Sie können Stärken fördern, Herausforderungen meistern und schaffen ein unterstützendes Umfeld für alle Beteiligten.

Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.



24. - 25.03.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kita, GBS und Jugendhilfe

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Janin Tesmer

Dipl.-Psychologin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2665 Hamburg

Gestresste Kinder lernen nicht

Kindliches Wohlbefinden als Indikator für pädagogische Qualität in Kitas

Ob sich Kinder offen und lernbereit mit ihrer Umwelt auseinandersetzen können, hängt entscheidend davon ab, ob sie sich wohlfühlen. Aber wie können Erwachsene kindliches Wohlbefinden erkennen?

Kinder zeigen dies weniger durch Worte, sondern eher über ihren körperlichen und emotionalen Ausdruck. Als pädagogische Fachkräfte haben Sie die wichtige Aufgabe, den körperlichen und emotionalen Zustand der

Kinder sensibel wahrzunehmen und vertrauensvoll zu begleiten (Ko-Regulation). Für gelingende Interaktionen und vertrauensvolle Beziehungen ist auch Ihr eigenes Wohlbefinden ein entscheidender Faktor.

Inhalt

- Verstehen und Einschätzen von Wohlbefinden und Stress bei Kindern
- langfristige gesundheitliche Folgen von Stress in der frühen Kindheit
- Rolle des Körpers und des Nervensystems bei der Entstehung von Wohlbefinden
- Erkennen eigener Stressreaktionsmuster
- Selbstregulation und Ko-Regulation
- körperorientierte Methoden und Selbstfürsorge-Strategien

Ziel

Sie verstehen kindliches Wohlbefinden aus neurobiologischer Sicht, erkennen Stressanzeichen sicher und fördern das Wohlbefinden der Kinder gezielt. Gleichzeitig stärken Sie Ihr eigenes Wohlbefinden und integrieren wirksame Selbstfürsorge-Strategien in Ihren pädagogischen Alltag.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

18. - 19.03.2026 jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN

469 € für Externe

inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord

Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)

22041 Hamburg



Ineke Eilers

Erziehungswissenschaftlerin (M.A.),
Gesundheitswissenschaftlerin (B.A.),

Neuromotorische Entwicklungsförderin nach INPP, Yoga-Lehrerin und Ernährungsberaterin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2666 Online

Glückliche Kinder – was sie im Leben stark macht

Resilienz und Lebensfreude fördern

Was können wir Kindern mitgeben, damit sie in einer Zukunft zurechtkommen, die wir heute nur erahnen können? Wie werden aus Kindern glückliche Erwachsene? Was können wir von Kindern lernen? Und was lernen Kinder von uns? Wie sehen sie aus: die Wurzeln und Flügel, die Kinder heute brauchen?

Inhalt

- Spurensuche: Glücksgedanken aus vergangenen Jahrhunderten
- Visionen: Zukunftsbilder von Kindheit, Pädagogik und Gesellschaft
- Veränderung: Auseinandersetzung mit Rollenerwartungen an Eltern und pädagogische Fachkräfte
- Reflexionen: Rückschlüsse für die pädagogische Arbeit im Alltag

Ziel

Sie reflektieren Werte, Fähigkeiten und Rahmenbedingungen, die Kinder für eine glückliche und resiliente Zukunft brauchen. Durch die Auseinandersetzung mit Rollenbildern und mit dem pädagogischen Alltag erlangen Sie ein tieferes Verständnis für ihre Bedürfnisse.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

08.09.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Fachkräfte aus Kitas

Veranstaltungsort

Online

Kosten189 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

229 € für Externe

**Susanne Buchholz**staatlich anerkannte
Erzieherin, zertifizierte
Fachberaterin für
Kindertagesstätten und
Kindertagespflege,
Sensitive Coach

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2667 Hamburg

Besondere Eingewöhnungen in Krippe und Elementarbereich

Ankommensprozesse sensibel betrachten

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Wir brauchen Beziehungen, um uns sicher, geborgen und wohlfühlen – dies gilt auch für den Übergang vom Elternhaus in die frühkindliche Betreuung. Eingewöhnungen werden seit den 80er-Jahren nach Modellen durchgeführt, die auf theoretischen Fundamenten der Bindungsforschung, der Transitionsforschung, der Psychotraumatologie, der Achtsamkeitsforschung und der Neurowissenschaft basieren.

Das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ war das erste Modell und damals eine echte Revolution. Denn bis dahin wurden Kinder nicht nach bestimmten

Vorgaben, sondern nur nach Bauchgefühl eingewöhnt.

Heutige Erkenntnisse zeigen, dass jeder Mensch so unterschiedliche Voraussetzungen mitbringt, dass ein einziges Modell dem Einzelnen im Ankommensprozess kaum gerecht werden kann. Daher wurden nach und nach das „Münchener Modell“, das „Peergroup-Eingewöhnungsmodell“ und das „partizipatorische Eingewöhnungsmodell“ in pädagogischen Betreuungskontexten entwickelt und evaluiert, um ein bedürfnisorientiertes Ankommen zu ermöglichen.

Inhalt

- Erkenntnisse aus der Bindungstheorie, der Bindungsforschung und der Transitionsforschung
- wenn Eingewöhnungsmodelle zum Hindernis werden
- Wie können Kinder und Familien in ihrem Ankommensprozess individuell begleitet werden?
- Dürfen Tränen sein?
- Wie viel Partizipation erleben Begleitpersonen in der Eingewöhnung?

Ziel

Sie erhalten Anregungen, wie der Ankommensprozess von Kindern bedürfnisorientiert gestaltet werden kann, damit ein sicheres Ankommen und Bleiben können gelingt. Sie lernen individuelle Voraussetzungen wie Temperament, Neurodivergenz, kulturelle Hintergründe und Interessen zu berücksichtigen, um eine einfühlsame Beziehungszeit zu ermöglichen.

Diese Fortbildung wird zur
Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.



01.10.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Krippe und Elementarbereich

Kosten

199 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg



Kerstin Müller-Belau

Erzieherin, Sozialpädagogin, Fachkraft für Kleinstkindpädagogik, Psychopädagogische

Kindertherapeutin™, Ressourcenfokussierte Elternberaterin™; langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in pädagogischen Arbeitsfeldern mit Schwerpunkt im Bereich Kita

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2668 Hamburg

Elterngespräche führen

Kompetenz schafft Vertrauen

Vom spontanen Small Talk bis zum strukturierten Entwicklungsgespräch – als pädagogische Fachkraft führen Sie täglich unterschiedlichste Gespräche mit Eltern. Dabei professionell und wertschätzend zu bleiben, ist nicht immer einfach.

In dieser Fortbildung entwickeln Sie praktische Strategien für jede Gesprächssituation und stärken Ihre professionelle Haltung.

Inhalt

- Elterngespräche in der Kita
- die Initiative
- der Anlass
- persönliche Haltung und eigener Umgang mit Gesprächen
- Vorbereitung und Faustregeln
- Wie kann ich Eskalationen vermeiden?

Ziel

Sie führen Elterngespräche souverän und wertschätzend – vom spontanen Small Talk bis zum strukturierten Entwicklungsgespräch. Mit gezielten Gesprächstechniken vermeiden Sie Eskalationen und stärken die Erziehungspartnerschaft nachhaltig.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

17.03.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Elementarbereich und GBS

Veranstaltungsorte

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

199 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Claudia Eichner-Orb**

Erzieherin, Sozialmanagerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Erziehungs- und

Familienberaterin, Business-Coach für pädagogische Führungs- und Fachkräfte, freiberuflich tätig als Coach, Bildungsreferentin und Bildungsberaterin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2669 Hamburg

Perspektive Kind – Hamburger Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas

Ein Schatz will gehoben werden

Die Hamburger Bildungsleitlinien (früher Hamburger Bildungsempfehlungen) formulieren die Bildungsziele für Kinder in Hamburger Kitas und enthalten grundsätzliche Aussagen zum Bildungsverständnis. Sie bilden den verbindlichen Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit in allen Hamburger Kindertageseinrichtungen.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Hamburger Bildungsleitlinien näher kennen und begeben sich auf eine Spurensuche von der Theorie in die Praxis. Sie werden feststellen, dass in den Bildungsleitlinien viele spannende Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu finden sind. Sie sind ein Schatz voller Ideen und Anregungen.

Zunächst springt Ihnen viel Text ins Auge, aber sobald Sie den Aufbau und die Struktur der Hamburger Bildungsleitlinien kennen, haben Sie den Schlüssel zur Anwendung in der Hand. Sie werden überrascht sein, wo und wie Sie die Ideen umsetzen können.

Inhalt

- Inhalt, Aufbau und Struktur der Hamburger Bildungsleitlinien
- Bildungsverständnis, Ziele und pädagogische Aufgaben
- die Bildungsbereiche
- Übertragung auf die pädagogischen Ziele und Angebote der eigenen Kita
- exemplarische Bestandsaufnahme aktueller Angebote und Aktivitäten in der Kita

Ziel

Sie lernen Aufbau und Struktur der Hamburger Bildungsleitlinien kennen und erhalten Inspirationen und Handwerkszeug für die Umsetzung in der eigenen Einrichtung.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

26.02.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kitas

Kosten

199 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

Schahin Nadjmabadi

Erziehungswissenschaftlerin, Psychologin

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Hier geht es direkt zur Anmeldung:




Nr.: 2670 Hamburg

Recht, Intervention und Kommunikation im Kinderschutz

Mit fachlicher Sicherheit zu Handlungssicherheit bei realer oder angenommener Kindeswohlgefährdung

Der Kinderschutz hat viele Facetten und viele Ebenen der Zuständigkeit. Um Mädchen und Jungen in Hamburger Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sichere Orte zu bieten, beleuchten wir in vier Modulen die Themen Recht, Intervention und Kommunikation und vermitteln die notwendigen Grundlagen zur Einschätzung von realen oder angenommenen Kindeswohlgefährdungen.

Das Wissen soll Ihnen helfen, Kindeswohlgefährdungen vorzubeugen und den Kinderschutz in der Praxis zu ermöglichen. In der abschließenden Supervision bekommen Sie die Gelegenheit, Ihre eigene Arbeit kollegial zu reflektieren.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

Inhalt

Einleitung – rechtliche Grundlagen

Im ersten Modul führen wir Sie in die rechtlichen Grundlagen zum Kinderschutz ein. Sie erfahren, welchen rechtlichen Rahmen das Thema Kinderschutz hat und wie sich die juristischen Definitionen auf Ihren Arbeitsbereich übertragen lassen.

- Was umfasst Kinderschutz? – von der Prävention zur Intervention
- Was ist eine Kindeswohlgefährdung?
- relevante rechtliche Grundlagen für diesen Arbeitsbereich
- Wer trägt welche Verantwortung?

Intervention – Grundlagen Kindeswohlgefährdung

Im zweiten Modul vertiefen wir die Themen des ersten Moduls. Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Formen der Kindeswohlgefährdung kennen und erarbeiten, wie eine Intervention zum Wohle des Kindes aussehen kann.

- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Risikofaktoren
- Dokumentation und Selbstreflexion
- Erkennen von Anhaltspunkten
- Verfahrensabläufe bei Verdacht

Intervention – Kommunikation

Kinderschutz geschieht durch Kommunikation. In diesem Modul richten wir daher den Fokus auf die Kommunikation im Team, mit Kindern und mit Eltern. Wir erarbeiten mit Ihnen die praktische Umsetzung der theoretischen Kenntnisse aus den vorherigen Modulen.

- Kommunikation mit Kindern
- Kommunikation mit Erwachsenen
- Kommunikation mit Eltern

Supervision im Kinderschutz

Im letzten Modul bearbeiten Sie Ihr erworbenes Wissen supervisorisch. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen arbeiten Sie an eigenen Themen oder Fällen aus der Praxis. Der Inhalt der Supervision wird vor Ort festgelegt.

Mögliche Themen können sein:

- eigene Fälle aus der Praxis
- Reflexion der Praxis und Vertiefung der gelernten Inhalte

Ziel

Sie erhalten die Grundlage dafür, um im Sinne des Kindeswohls eine eigene Haltung entwickeln zu können. Das Seminar versetzt Sie in die Lage, kommunikative Prozesse anzustoßen und gibt Ihnen Handlungssicherheit.

14. - 15.04.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Elementarbereich, GBS oder Jugendhilfe

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

409 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
479 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Clemens Fobian

Sozialpädagoge, Systemische Therapie (SG), Systemische Supervision (SG), Traumazentrierte

Fachberatung (DeGPT), seit 2010 bei basis-praevent tätig

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Anzeige

Mieten Sie unsere Konferenzräume

Sie suchen nach einem passenden Raum in Hamburg oder Bremen für Ihren Workshop, Ihre Team-Sitzung oder Ihre Fortbildung? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir haben mehrere Räume in Hamburg sowie in Bremen, die Sie mieten können.

Die Raumgrößen reichen von 33 bis zu 95 Quadratmetern, so dass wir eine Vielzahl von Veranstaltungsformaten abdecken können.



Weitere Informationen unter www.paritaet-hamburg.de/raeume-mieten
und unter www.paritaet-bremen.de/raeume-mieten

Nr.: 2671 Hamburg

Medien in der Kita – Fluch oder Segen?

Warum Mediengestaltung in pädagogischen Kontexten wichtig ist

Wie können Sie Medien sinnvoll in den Kita-Alltag integrieren und dabei wichtige Kompetenzen fördern? Medien sind längst Teil der Lebenswelt von Kindern – doch viele pädagogische Fachkräfte und Eltern stehen dem Einsatz digitaler Medien in Krippe und Elementarbereich skeptisch gegenüber.

Dabei bietet der bewusste Umgang mit Medien große Chancen: Kinder können spielerisch Medienkompetenz entwickeln, kreativ werden und wichtige Zukunftskompetenzen erwerben. In diesem Online-Seminar entdecken Sie, wie Medienarbeit in der Kita gelingt – praxisnah, kindgerecht und pädagogisch wertvoll.

Inhalt

- die Basis: überall Medien?
- Medien und Kinder – die Ureinwohner eines fernen Landes
- Medien und gesetzlicher Bildungsauftrag
- der Einstieg: Wahrnehmen und Erkunden
- das Erleben: Forschen und Erfinden
- das Gestalten: Arbeiten und Produzieren

Ziel

Sie schärfen Ihre Sichtweise auf Medien und den Umgang damit. Und weil wir nur durch Erfahrung lernen, findet dieser Kurs eben auch im digitalen Raum statt. Anhand vieler praktischer Beispiele werden die Möglichkeiten und ein gesunder Umgang mit dem Thema Medien beleuchtet.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinführung.

23. - 24.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte aus Kita und GBS

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

**Nicole Reglin**

Bildungsreferentin,
Kleinstkindpädagogin,
Psychopädagogische

Kindertherapeutin™, Bundeszertifizierte
Tagespflegeperson (BVKTP), Fachkraft
der Kindertagespflege (BASFI), Ressourcen-
fokussierte Elterberaterin™

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2672 Hamburg

Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern

Und dann fliegen Stühle

Manche Kinder fallen durch Verhaltensweisen auf, die in ihrer Intensität auch für Fachkräfte auf den ersten Blick unverständlich erscheinen. Fremd- und autoaggressives Verhalten, häufige Konflikte wegen scheinbarer Kleinigkeiten oder auch stille, in sich gekehrte Kinder bringen uns an unsere Grenzen. Erst bei genauerem Hinsehen haben wir die Chance, Auslöser und Ursachen zu erkennen und das Verhalten zu verstehen. Das Verstehen des „guten Grundes“ hinter dem herausfordernden Verhalten ermöglicht es uns als Fachkraft, eine positive Kommunikation und Beziehung mit dem Kind aufzubauen und zu erhalten.

Ein wichtiger Bestandteil des Seminars ist es, die eigene Sichtweise auf herausforderndes Verhalten zu reflektieren und effektive Strategien kennenzulernen. Diese Strategien helfen Ihnen, statt Ohnmacht und Hilflosigkeit zu erleben, Handlungsalternativen zu finden und spannungsgeladene Situationen zu entschärfen, ohne die Würde des Kindes zu verletzen.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Thema Psychohygiene: Wir untersuchen, welche belastenden und förderlichen Denkmuster Sie haben und wie Sie besonders in turbulenten Zeiten auf sich selbst achten können.

Inhalt

- Verhaltensweisen und Bedürfnisse wahrnehmen und verstehen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Kennenlernen deeskalierender Strategien
- Reflexion und Nachbetrachtung von Krisensituationen (Arbeit an Beispielen der Teilnehmenden)
- stressende und stresshemmende Denkmuster
- Selbstfürsorge: Das tue ich nur für mich!

Ziel

Sie erweitern Ihre Perspektive auf die Lebens- und Bedürfniswelt des Kindes und leiten daraus konkrete, praxisnahe Handlungsoptionen ab. Diese helfen Ihnen, herausfordernde Situationen besser zu verstehen und effektiv zu entschärfen, um eine positive und unterstützende Umgebung für das Kind zu schaffen.

Diese Fortbildung wird zur
Qualifizierung für Quereinsteiger*innen
anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

**23. - 24.06.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Katrin Trense

Dipl.-Psychologin,
Systemische Paar- und
Familientherapeutin,
Marte-Meo-Fachberaterin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2673 Hamburg

Traumapädagogik

Grundlagen zum Umgang mit dem Thema Trauma

In Ihrem pädagogischen Alltag begegnen Sie sicherlich immer wieder Kindern, deren Verhalten besonders herausfordernd ist. Häufig fällt auf, dass diese Kinder ihre Gefühle schwer kontrollieren können und auf bewährte pädagogische Ansätze kaum ansprechen. Hier kann eine unerkannte Traumatisierung eine entscheidende Rolle spielen.

Diese zweitägige Fortbildung schärft Ihr Bewusstsein für Traumata bei Kindern und deren Eltern und zeigt auf,

wie diese auch in den pädagogischen Alltag hineinwirken. Traumata sind nicht allein ein Thema für therapeutische Kontexte, sondern beeinflussen oft unbewusst das Verhalten in alltäglichen Situationen.

Sie erhalten fundiertes Wissen, um Trauma-Anzeichen zu erkennen, und lernen, wie Sie einen einfühlsamen, aber zugleich professionellen Umgang damit entwickeln können – zum Wohl der Kinder, Eltern und Ihres Teams.

Inhalt

- Grundlagen der Traumapädagogik
- pädagogische Ansätze zum „Alarm-Verhalten“ von Kindern und Eltern
- Zusammenhang von Bindung und Trauma
- generationsübergreifende Traumatisierung und Kinderschutz
- Methodenkoffer für Kinder zum Erlernen emotionaler Regulation und Selbstermächtigung
- Selbstreflexion und Selbstfürsorge

Ziel

Sie vertiefen Ihr Verständnis für die grundlegenden Aspekte von Trauma und entwickeln eine reflektierte pädagogische Haltung im Umgang mit dem „Alarm-Verhalten“ von Kindern und Eltern. Darüber hinaus erweitern Sie Ihren pädagogischen Werkzeugkoffer, um neue Ansätze der Traumapädagogik in Ihrer Einrichtung umzusetzen.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

24. - 25.08.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Simona Wriede

Dipl.-Sozialpädagogin,
Kinderschutzfachkraft
gemäß §8a/b SGB
VIII, Systemische

Paar- und Familientherapeutin, staatlich
anerkannte Erzieherin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2674 Hamburg

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Bedürfnisse erkennen und in Verbindung kommen

Kinder brauchen starke Bindungen, die auch Konflikte aushalten. Wenn wir uns provoziert fühlen oder in Machtkämpfe geraten, ist es nicht leicht, in Verbindung zu bleiben. In solchen Momenten neigen wir dazu, zu meckern, zu strafen und zu kämpfen, was am Ende häufig ein ungutes Gefühl hinterlässt, weil wir anders reagieren wollten.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist mehr als nur eine Methode zur Kommunikation; sie ist eine Haltung, die darauf abzielt, Menschen mit Empathie zu begegnen und echte Verbindung herzustellen. Mit GFK lassen

sich Streitigkeiten und Missverständnisse besser vermeiden, und es wird möglich, die Bedürfnisse hinter dem Verhalten von Kindern und Jugendlichen zu verstehen und wieder in Kontakt zu treten.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Haltung und Methode der GFK kennen. Sie üben aktives Zuhören, wertfreies Beschreiben, echte Empathie und die praktischen Schritte der GFK. Wir werden die Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Altersstufen besprechen und praxisnahe Beispiele übersetzen.

Inhalt

- Hintergrund und Grundbegriffe der Gewaltfreien Kommunikation
- aktives Zuhören und echte Empathie als Basis der GFK
- Selbst- und Fremdeinfühlung
- die vier Schritte der GFK
- altersgerechte Formulierungen
- typische Streitauslöser
- Strategien für den Umgang mit Konflikten
- Praxisbeispiele gewaltfrei übersetzen

Ziel

Sie lernen die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) und die vier Kommunikationsschritte kennen. Sie erwerben Kenntnisse über altersgerechte Kommunikation, üben Empathie und aktives Zuhören, verstehen die Bedürfnisse hinter dem Verhalten von Kindern und Jugendlichen und erkennen Konflikt dynamiken. Zudem erhalten Sie Strategien, um in Konfliktsituationen wieder in Verbindung zu treten.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

22. - 23.04.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kita und GBS

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg



Jessica Rother

Dipl.-Pädagogin, Logopädin, individualpsychologische Beraterin & Supervisorin, Multiplikatorin für Kinderperspektiven, Trainerin für ermutigende Pädagogik & wertschätzende Kommunikation

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2675 Hamburg

Schulkinder in Belastungssituationen begleiten

Stark durch schwierige Zeiten

Wie können Sie Schulkinder unterstützen, die unter Familienstreit, Mobbing oder schulischen Misserfolgen leiden? Kinder reagieren auf Belastungen sehr unterschiedlich – manche ziehen sich zurück, andere zeigen Verhaltensauffälligkeiten. Als Fachkraft können Sie entscheidend dazu beitragen, ihre Resilienz zu stärken und ihnen Wege aus schwierigen Situationen zu zeigen.

Inhalt

- belastende und traumatisierende Erfahrungen im Kindesalter
- Verhaltensweisen von Kindern in Belastungssituationen erkennen und begleiten
- Unterstützung eines positiven Selbstbildes, Selbstwirksamkeit und Resilienz
- Zusammenarbeit mit Eltern, Etablierung von Hilfesystemen
- Austausch und Fallberatung

Ziel

Sie entwickeln Kompetenzen, um Schulkinder in belastenden Situationen professionell und einfühlsam zu begleiten. Sie erkennen Warnsignale frühzeitig, stärken das Selbstbewusstsein der Kinder und schaffen unterstützende Strukturen in Ihrem Arbeitsalltag.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

16. und 23.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte aus GBS

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12
(Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Susanne Buchholz

staatlich anerkannte
Erzieherin, zertifizierte
Fachberaterin für

Kindertagesstätten und Kindertages-
pflege, Sensitive Coach

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2676 Hamburg

Emotionale Intelligenz bei Kindern stärken

Förderung von Selbstwahrnehmung, Empathie und sozialen Kompetenzen

Die Förderung der emotionalen Intelligenz bei Kindern ist entscheidend für ihre soziale und emotionale Entwicklung. Doch wie können Sie als Fachkraft Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung, Empathie und soziale Kompetenzen gezielt stärken?

Die Antwort liegt in gezielten Übungen und Spielen, die in den Alltag integriert werden. So fördern Sie die emotionale Intelligenz der Kinder aktiv und geben ihnen Werkzeuge an die Hand, damit sie ihre Emotionen besser verstehen und regulieren sowie

einfühlsam und sozial kompetent mit ihren Mitmenschen umgehen können.

Inhalt

- Bedeutung und Komponenten der emotionalen Intelligenz
- Selbstwahrnehmung: Techniken zur Förderung des Bewusstseins der eigenen Emotionen
- Selbstregulierung: Strategien zur Kontrolle und Anpassung von Emotionen
- Empathie: Methoden zur Förderung des Einfühlungsvermögens und der Perspektivenübernahme

- soziale Kompetenzen: Übungen zur Verbesserung der zwischenmenschlichen Interaktionen und Kommunikation
- Integration von spielerischen und praxisnahen Übungen im pädagogischen Alltag
- Reflexion und Analyse der praktischen Anwendung

Ziel

Sie werden befähigt, die emotionale Intelligenz von Kindern im Alltag zu fördern. Das vermittelte theoretische Wissen können Sie durch die praktischen Anwendungen im Kurs direkt umsetzen. Sie stärken die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder und helfen ihnen, ihre Emotionen besser zu verstehen und zu regulieren.



Diese Fortbildung wird zur
Qualifizierung für Quereinsteiger*innen
anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

28. - 29.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in Kita und GBS

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Daniela Kock

Erziehungswissenschaftlerin,
Stressmanagement- und Resilienztrainerin,
Entspannungspädagogin,
individualpsychologisch-pädagogische
Beraterin und Supervisorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2677 Hamburg

Bewegtes Lernen in der Kita

Entwicklungs- und Lernprozesse der Kinder optimal begleiten

Kinder in Kindertagesstätten lernen in der Bewegung häufig effektiver. Eine psychomotorische Schulvorbereitung ermöglicht die Entwicklung sensomotorischer Basiskompetenzen und bietet damit eine gute Voraussetzung für schulisches Lernen.

Kinder können über ihren Körper ihre Merkfähigkeit schulen, ihr Gleichgewicht spüren und Körperwahrnehmungserfahrungen sammeln. Fähigkeiten, die für eine umfassende Schulvorbereitung unverzichtbar sind. Angehende Schulkinder können Figuren legen, Zahlen hüpfen und Buchstaben spielerisch erfahren.

Inhalt

- sensomotorische Entwicklung
- neurophysiologische Grundlagen
- Zusammenhang von Lernförderung und Wahrnehmung
- viele praktische Ideen für bewegtes Lernen

Ziel

Sie erwerben nachhaltiges Wissen, um Entwicklungs- und Lernprozesse von Kindern optimal begleiten und unterstützen zu können. Sie wissen um die Bedeutung guter Wahrnehmungserfahrungen als Grundlage für das schulische Lernen der Kinder.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

30. - 31.03.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte

Kosten399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

469 € für Externe

*inkl. Mittagsimbiss***Veranstaltungsort**PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg**Michael Rickert**Sozialfachwirt, staatlich
anerkannter Motopäd-agoge, Trainer für neurophysiologische
Entwicklungsförderung

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2678 Hamburg

Kinderängste achtsam begleiten

Von Klo-Drachen und Bett-Monstern

Die Emotion Angst, die uns als Warnlämpchen dient, um unsere Sinne zu schärfen und besonders wachsam zu sein, macht uns als Erwachsene meist keine Angst mehr. Durch die Bewältigung und die damit verknüpften positiven Erfahrungen in angstaustösenden Situationen haben wir gelernt, mit verschiedenen Ängsten umzugehen, wie z.B. Trennung von den primären Bindungspersonen, Dunkelheit, Angst vor Fantasiewesen und auch Angst vor der sozialen Gruppe.

Doch gerade Kinder zeigen aufgrund ihrer Unerfahrenheit immer wieder vielfältige Ängste, die wir als Erwachsene nicht immer richtig deuten können. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den typischen Kinderängsten, die entwicklungsbedingt bei jedem Kind zu bestimmten Zeiten auftreten können.

Inhalt

- Angst – eine normale und hilfreiche Emotion
- die verschiedenen Kinderängste und der Umgang damit
- der Zusammenhang von Angst und Aggression
- wenn Erwachsene Ängste verstärken
- Abgrenzung zu Angststörungen

Ziel

Sie verstehen die verschiedenen Formen entwicklungsbedingter Kinderängste und reflektieren Ihre eigene Haltung zum Thema Angst. Mit konkreten Methoden begleiten Sie ängstliche Kinder achtsam und bindungsorientiert und können normale Ängste von Angststörungen unterscheiden

Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.



16. - 17.04.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

(angehende) Pädagogische Fachkräfte aus Kitas und GBS

Kosten

399 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg



Nicole Reglin

Bildungsreferentin,
Kleinstkindpädagogin,
Psychopädagogische
Kindertherapeutin™,

Bundeszertifizierte Tagespflegeperson (BVKTP), Fachkraft der Kindertagespflege (BASFI), Ressourcenfokussierte Elternberaterin™

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2679 Hamburg

Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0- bis 6-Jährigen

Müsste es das (nicht) schon können?

Warum will Hannah immer das Gleiche spielen? Muss ich mir Sorgen machen, weil Paul noch nicht laufen kann? Ist das Kind zu spät dran? Ist alles normal? In der täglichen Arbeit mit Kindern tauchen immer wieder Fragen auf, bei denen entwicklungs-theoretische Kenntnisse eine wichtige Rolle spielen.

Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die Entwicklung von Kindern im Alter von null bis sechs Jahren, über Meilensteine der kindlichen Entwicklung sowie über relevan-

te Entwicklungsthemen der verschiedenen Altersgruppen. Wann benötigt ein (Kleinst-)Kind besondere Entwicklungsbegleitung? Welche Ursachen können spezielle Entwicklungsthemen wie zum Beispiel Trotzen oder Beißen haben?

Entwicklungspsychologisches Wissen hilft pädagogischen Fachkräften, ihren Blick auf die Kinder zu verändern und ihre Unterstützung und Anregung im pädagogischen Alltag immer wieder neu zu reflektieren und zu überprüfen.

Inhalt

- Entwicklungsaufgaben und ihre Bewältigung
- kognitive Entwicklung
- emotionale Entwicklung
- Entwicklung des Sozialverhaltens
- das Kind als aktiver Gestalter seiner Entwicklung
- die Bedeutung der Beziehung(en)
- fördernde Umwelt

Ziel

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegendes Wissen über die Entwicklungspsychologie von (Kleinst-)Kindern. Anhand eigener Praxisfälle entwickeln Sie Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten und Interventionen.

Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinführung.



20. - 21.04.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte aus Krippen- und Elementarbereich

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

409 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
479 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Kerstin Müller-Belau

Erzieherin, Sozialpädagogin, Fachkraft für Kleinstkindpädagogik,

Psychopädagogische Kindertherapeutin™, Ressourcenfokussierte Elternberaterin™; langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in pädagogischen Arbeitsfeldern mit Schwerpunkt im Bereich Kita und Krippe

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2680 Hamburg

Sexualpädagogik in Kindertagesstätten

Ist das normal oder muss ich hier intervenieren?

Wie reagieren Sie professionell, wenn Kinder Doktorspiele spielen oder Fragen zu Körperfunktionen stellen? Kindliche Sexualentwicklung gehört zum Kita-Alltag – doch viele Fachkräfte fühlen sich unsicher im Umgang mit diesem sensiblen Thema.

In den ersten Lebensjahren entdecken Kinder neugierig ihren Körper, probieren Geschlechterrollen aus und stellen unbefangene Fragen zu Schwangerschaft oder Körperunterschieden. Als pädagogische Fachkraft

begleiten Sie diese natürliche Entwicklung täglich und benötigen Sicherheit im professionellen Umgang – sowohl gegenüber den Kindern als auch im Austausch mit Kolleg*innen und Eltern.

Inhalt

- Was zeigt sich in der psychosexuellen Entwicklung von Kindern (0 bis 6 Jahre) und wo wird ein Verhalten auffällig oder gar interventionsbedürftig?
- Welche Bildungs- und Erfahrungsräume bieten wir als Einrichtung an? Welche Grenzen sind uns wichtig?
- Wie fühle ich mich wohl, über das Thema mit Kindern, im Team und mit Erziehungsberechtigten zu sprechen?

Ziel

Sie erwerben grundlegendes Fachwissen und lernen sexualpädagogische Methoden kennen. Sie setzen sich mit der eigenen pädagogischen Haltung auseinander und reflektieren konkrete Situationen aus dem Betreuungsalltag. Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Unterstützung für den kollegialen Austausch und die Zusammenarbeit mit Eltern.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

21. - 22.09.2026 und 09.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Krippe und Elementarbereich

Kosten

599 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
689 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Christina Witz

Dipl.-Psychologin,
Sexualpädagogin

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2681 Hamburg

Autonomiephasen in der Kindheit

Wie Fachkräfte Kinder gezielt begleiten und fördern können

Trotzphase, Wackelzahn oder kleine und große Pubertät sind oft negativ besetzte Begriffe für bedeutende Entwicklungsabschnitte im Leben eines Kindes. Gerade die Autonomiephasen in der Kindheit sind wichtige Meilensteine, durch die Kinder ein Bewusstsein für ihre eigene Selbstwirksamkeit entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft finden.


Damit Kinder ihre individuellen Fähigkeiten stärken und ihre Persönlichkeit entfalten können, ist es für Fachkräfte unerlässlich, diese Phasen positiv zu beeinflussen und unterstützend zu begleiten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Fachkräfte die Autonomiephasen von Kindern gezielt fördern und begleiten können.

Inhalt

- Autonomiephasen und Entwicklung der ersten zwölf Jahre unter Berücksichtigung von Vielfalt
- im Zwiespalt von Unabhängigkeit und Sicherheit
- die Macht der Sprache – Kommunikation und Empathie
- Lebensaufgabe Konfliktlösefähigkeit

Ziel

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Autonomiephasen der Kindheit. Durch praxisnahe Dialoge und anschauliche Beispiele entwickeln Sie ein sensibles und zugewandtes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen dieser entscheidenden Entwicklungsphasen.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinführung.

10. - 11.06.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kita und GBS

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Nicole Reglin

Bildungsreferentin,
Kleinstkindpädagogin,
Psychopädagogische
Kindertherapeutin™, Bundeszertifizierte
Tagespflegeperson (BVKTP), Fachkraft
der Kindertagespflege (BASFI), Ressourcen-
fokussierte Elternberaterin™

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Mehr als 400 eigenständige, gemeinnützige Organisationen sind Mitglied beim PARITÄTISCHEN in Hamburg, rund 200 in Bremen. Seien Sie dabei und profitieren Sie von unseren vielfältigen, exklusiven Dienstleistungen.

- **Fachliche Beratung**

Unsere erfahrenen Referent*innen stehen allen Mitgliedsorganisationen beratend und unterstützend zur Seite. Sie informieren über gesetzliche Grundlagen, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie zu neuesten fachlichen Entwicklungen im jeweiligen Arbeitsfeld und stärken die Vernetzung untereinander.

- **Interessenvertretung**

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege setzen wir uns für die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, Kostenträgern und Öffentlichkeit ein und beziehen Stellung zu aktuellen sozialpolitischen Themen.

- **Betriebswirtschaftliche Beratung**

Die betriebswirtschaftlichen An- und Herausforderungen sind für soziale Organisationen in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen

Beratung unterstützen wir unsere Mitgliedsorganisationen so, dass sie rund um allgemeine Pflegesätze, Leistungsentgelte oder Zuwendungsrecht den Überblick behalten.

- **Fort- und Weiterbildungen**

Unsere PARITÄTISCHE Akademie Nord bietet Fort- und Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte in sozialen Einrichtungen. Von fachlichen Themen aus allen Feldern der sozialen Arbeit über Gesundheit und Persönlichkeit bis zu Management und Organisation decken wir alles ab, was die Mitarbeitenden unserer Mitglieder brauchen. In über 100 Seminaren in Präsenz oder online und in einrichtungsspezifischen Inhouse-Schulungen können Sie sich die Kompetenzen aneignen, die Sie in Ihrer Arbeit voranbringen. Unsere Mitglieder erhalten einen günstigeren Preis als extern Buchende.

- **Günstig einkaufen über Rahmenverträge**

Sie brauchen Möbel für Ihre Einrichtung, planen die Anschaffung eines Computers oder benötigen ein Auto? Über den PARITÄTISCHEN erhalten Mitgliedsorganisationen Vergünstigungen bei Anbietern aus fast allen Produkt- und Dienstleistungsbereichen. Der PARITÄTISCHE hält derzeit über 200 Rahmenverträge. Die Rahmenvertragspartner sind Lieferanten und Dienstleister aus den unterschiedlichsten Branchen wie: Autos, Hauswirtschaft, Möbel, Büromaterial, IT-Hardware und Software, Telekommunikation, Energieversorger, etc.

- **Räume zu Sonderkonditionen**

Der PARITÄTISCHE bietet mehrere kleine und große Konferenzräume in Hamburg und Bremen zur Miete an.



Noch mehr Vorteile einer Mitgliedschaft finden Sie unter www.paritaet-hamburg.de und unter www.paritaet-bremen.de.

Oder melden Sie sich direkt bei **Martina Mertens** aus dem Mitgliederservice in Hamburg (martina.mertens@paritaet-hamburg.de,
Tel. 040 41 52 01-58)

oder bei **Milena Tauber** in Bremen (m.tauber@paritaet-bremen.de,
Tel. 0421 7 91 99-12).

Nr.: 2682 Hamburg

Zertifikatskurs: Fachkraft für Kleinstkindpädagogik

Herausforderung Krippe – Bausteine einer modernen Pädagogik

Kleinstkinder brauchen mehr als nur Betreuung – sie brauchen eine Pädagogik, die ihre besonderen Bedürfnisse versteht und fördert. Mit dem Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für einjährige Kinder haben sich die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte deutlich verändert.

Neueste Erkenntnisse aus Neurobiologie und Entwicklungspsychologie unterstreichen die zentrale Bedeutung der ersten Lebensjahre für die weitere Entwicklung eines Kindes. Die Qualität der Einrichtung und die spezifische Ausrichtung auf die Bedürfnisse der unter Dreijährigen sind entscheidend für ihr Wohlbefinden und ihren Entwicklungsverlauf.

In dieser zertifizierten Weiterbildung werden Sie als pädagogische Fachkraft intensiv für diese anspruchsvolle Aufgabe geschult. Sie setzen sich mit den spezifischen Bindungs-, Erkundungs- und Lernbedürfnissen dieser Altersgruppe auseinander und entwickeln praxisrelevante Handlungskonzepte, um Kleinkindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Inhalt

Module 1 - 3

28. - 30.04.2026

Modul 1

Entwicklungspsychologische Aspekte

- Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Entwicklung: Grundannahmen
- Entwicklungsaufgaben 0- bis 3-Jähriger
- Resilienz: Schutzfaktoren als Orientierung für eine stärkende Pädagogik

Dozentin Kerstin Müller-Belau

Modul 2

Beziehung und Bindung gestalten

- Auseinandersetzung mit Bindungsbedürfnissen bei Kindern (Bindungstheorie)
- Aspekte emotionaler Sicherheit
- Eingewöhnung als Schlüssel-situation
- emotionale Stabilität und Widerstandsfähigkeit

Dozentin Kerstin Müller-Belau

Modul 3

Wer bin ich? Was kann ich?

- Auseinandersetzung mit Erkundungsbedürfnissen von Kindern
- Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen anregen
- Eigenaktivität und Selbstständigkeit fördern
- Teil einer Gruppe werden

Dozentin Kerstin Müller-Belau

Modul 4

Grundbedürfnisse und Wohlbefinden

27. - 28.05.2026

- Ernährung
- Schlaf
- Sauberkeit
- Tagesstruktur

Dozentin Kerstin Müller-Belau

Modul 5

Emotionen

30.06.2026

- wie Gefühle entstehen
- Reifung von sozial-emotionaler Kompetenz

Dozentin Nicole Reglin

Modul 6

Beißen, Kratzen, Hauen: altersspezifischen Herausforderungen begegnen

01.09.2026

- ein professioneller Umgang mit frühkindlichen Aggressionen

Dozentin Nicole Reglin

Modul 7

Der Sinn des freien Spiels

05.10.2026

- was der Raum an Bildung bieten kann
- Spielzeug oder „Zeug“ zum Spielen?

Dozentin Nicole Reglin

Modul 8 Beziehung zu Eltern gestalten

03.11.2026

- Grundlagen einer vertrauensvollen Beziehung
- Elterngespräche

Dozentin Kerstin Müller-Belau

Modul 9 Abschluss der Weiterbildung

04.11.2026

- Transitionen – Übergänge gestalten
- Reflexion und Abschluss

Dozentin Kerstin Müller-Belau



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

Für die Erlangung des Zertifikats sind die verbindliche Teilnahme an den Modulen 1 bis 3 sowie an 6 der 7 weiteren Seminartage und eine eigenständige schriftliche Reflexion verpflichtend.

28.04. - 04.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

1.899 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
2.099 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Kerstin Müller-Belau

Erzieherin, Sozialpädagogin, Fachkraft für Kleinstkindpädagogik, Psychopädagogische Kindertherapeutin™, Ressourcenfokussierte Elternberaterin™; langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in pädagogischen Arbeitsfeldern mit Schwerpunkt in Krippe und Kita



Nicole Reglin

Bildungsreferentin, Kleinstkindpädagogin, Psychopädagogische Kindertherapeutin™, Bundeszertifizierte Tagespflegeperson (BVKTP), Fachkraft der Kindertagespflege (BASFI), Ressourcenfokussierte Elternberaterin™, Fachkraft für verstehensorientierte Supervision, Coaching und Beratung

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2683 Hamburg

Frühkindliche Reflexe und Reaktionen

Wie die motorische Entwicklung von Kindern Lernprozesse und Verhalten beeinflusst

Um den Einfluss der motorischen Entwicklung auf Lernen und Verhalten besser zu verstehen, betrachten wir die kindliche Entwicklung genauer. Bereits im frühen Kindesalter können sich Beeinträchtigungen unterschiedlichster Art auf die neurophysiologische Reife eines Kindes auswirken.

Die Kenntnis der kindlichen Entwicklungsschritte und deren altersgemäße Zuordnung ist grundlegend, um die Zusammenhänge zwischen Motorik, Sensorik und Emotionalität zu verstehen. Wenn neurophysiologische Unreife als Ursache für motorische, sensorische und emotionale Schwierigkeiten erkannt wird, ermöglicht dies ein besseres Verständnis für die zunehmenden Entwicklungsverzögerungen, die heute bei vielen Kindern im Alltag beobachtet werden.

Inhalt

- Bedeutung der Begriffe frühkindliche Reflexe und Reaktionen
- Formen von Auffälligkeiten
- Zusammenhang zwischen kindlicher Entwicklung und Lernen und Verhalten

Ziel

Sie erhalten neben den theoretischen Aspekten der kindlichen Entwicklung spielerische und sportliche Anregungen sowie praktische Beispiele und Umsetzungsvorschläge für Ihren Kita-Alltag.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

29.09.2029 von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Kosten

199 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Friederike v. Drachenfels-Schliephake

staatlich geprüfte Krankengymnastin, sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie, Neurophysiologische Entwicklungstherapeutin, Pörnbacher-Therapeutin, psychologische Beraterin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2684 Hamburg

Natur-Atelier

Mit allen Sinnen forschen und experimentieren

Schon im frühesten Alter erforschen Kinder mit großer Neugier ihre Umgebung, die Natur und die Welt um sie herum. Diese ersten naturwissenschaftlichen Entdeckungen finden nicht unbedingt in einer „Laborsituation“ statt. Vielmehr entdecken Kinder ihre Welt auf kreative und oft unkonventionelle Weise – sei es in der Natur, im Freien oder mit den Materialien, die sie dort finden.

Beispiele aus der Kunstgeschichte, wie die Arbeiten von Leonardo da Vinci, zeigen eindrucksvoll den Zusammenhang zwischen bildender Kunst und Naturwissenschaften. Für Sie als Pädagog*innen in der Arbeit mit Kita-Kindern bedeutet dies, den natürlichen Forscherdrang der Kinder zu unterstützen und durch ungewöhnliche und anregende Angebote zu fördern. Dabei ist es wichtig, auf das naturwissenschaftliche Interesse der Kinder und ihre Fragen zur Umwelt einzugehen und sie in ihrem Entdeckungsprozess zu begleiten.

Inhalt

- Elemente Erde, Feuer, Luft und Wasser
- Naturfarben herstellen
- Thema Nachhaltigkeit und Kreativität
- kreative Experimente
- mit Naturmaterialien gestalten
- Land-Art und andere „Naturkunst“

Ziel

Sie lernen vielfältige Techniken und Materialien kennen, mit denen alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – in ihren Alltagsentdeckungen und Experimenten kreative, künstlerische Spuren hinterlassen können. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie naturwissenschaftliche Neugier und künstlerische Gestaltung so miteinander verbinden, dass jedes Kind teilhaben und eigene Entdeckungen machen kann.



Diese Fortbildung wird zur Qualifizierung für Quereinsteiger*innen anerkannt – s. Kapiteleinleitung.

Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen – wir gehen auch an die frische Luft.

16. - 17.11.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Kosten

389 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

459 € für Externe

Verpflegung in Eigenregie.

Veranstaltungsort

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

Nernstweg 32 - 34
22765 Hamburg



Dr. phil. Halka Breyhan

Dipl.-Textildesign,
Dr. phil. Literatur und
Philosophie, Kreativ-

pädagogin, Kunstvermittlerin und
Kunsttherapeutin, Autorin

Hier geht es direkt zur Anmeldung:





EINGLIEDERUNG UND PFLEGE

Anmeldung online unter www.akademienord.de

Nr.: 2690 Hamburg

Einsamkeit erkennen und handeln

Eine spezifische Herausforderung im Kontext sozialer Arbeit

Wie können Sie Menschen, die von Einsamkeit betroffen sind, professionell unterstützen und dabei ihre eigene Handlungssicherheit stärken? Einsamkeit ist ein vielschichtiges Phänomen, das in jedem Alter und in verschiedenen Lebenssituationen auftreten kann – besonders in vulnerablen Phasen und bei Lebensumbrüchen.

Die Corona-Pandemie hat die gesellschaftliche Relevanz des Themas noch einmal deutlich verstärkt. Gleichzeitig bleibt Einsamkeit für viele Betroffene schambesetzt, was professionelles Handeln erschwert. In diesem Seminar entwickeln Sie gemeinsam mit anderen Fachkräften kreative Ansätze und praxistaugliche Methoden für Kontaktaufnahme, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung.

Inhalt

- Formen von Einsamkeit
- psychische und körperliche Folgen
- Betroffenengruppen
- aktuelle Forschungsergebnisse
- Bewältigungsstrategien
- Fallarbeit sowie kollegiale Beratung

Ziel

Sie erweitern Ihre Kompetenzen im professionellen Umgang mit von Einsamkeit betroffenen Menschen durch abwechslungsreiche Lernformate, die theoretischen Input mit interaktiven Methoden verbinden. Anhand konkreter Fallbeispiele aus Ihrem Arbeitsalltag stärken Sie Ihre Handlungssicherheit und vertiefen Ihre professionelle Haltung. Sie gehen mit praktischen Werkzeugen und neuen Impulsen für konstruktive Unterstützungsansätze in Ihren Berufsalltag.

28. - 29.04.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Fach- und Leitungskräfte sowie Berater*innen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

389 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
459 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Sabine Weisshaar**

Coach & psychologische Beraterin in eigener Praxis, Gestaltberaterin, Theatertherapeutin, Dozentin & Seminarleiterin zu den Themen Einsamkeit und sensorische Verarbeitungssensibilität (Hochsensibilität)

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2691 Hamburg

Demokratie leben, Vielfalt gestalten

Ein Aufbruch für die Behindertenhilfe

Demokratie ist mehr als nur Wählen – sie ist ein lebendiger Prozess, der echte Inklusion und Mitbestimmung ermöglicht. Aber wie können Sie Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen, ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilzuhaben?

In der Behindertenhilfe stehen Sie vor der Herausforderung, pädagogische Räume zu schaffen, in denen jede Stimme gehört wird. Durch individuelle Begleitung, barrierefreie Materialien und innovative Beteiligungsformate können Sie Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen, ihre politischen Rechte zu verstehen und auszuüben.

Inhalt

- frische Impulse aus Praxis und Forschung
- interaktive Werkzeuge für mehr Beteiligung im Alltag
- kreative Übungen, die Lust auf Demokratie machen
- Vernetzung und Gestaltung eines geschützten Raums, in dem neue Ideen wachsen können

Ziel

Sie entwickeln konkrete Strategien, um demokratische Prozesse in Ihrem beruflichen Alltag zu verankern und Menschen mit Behinderungen echte Mitgestaltung zu ermöglichen. Durch die Reflexion Ihrer eigenen Haltung und den Austausch mit anderen Fachkräften stärken Sie Ihre Kompetenzen in der partizipativen Arbeit. Sie gehen mit praktischen Werkzeugen und neuen Impulsen in Ihren Arbeitsalltag, um Räume zu schaffen, in denen Vielfalt gelebt wird und jede Stimme zählt.

11.06.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Fachkräfte der Behindertenhilfe

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

199 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Ute Leya**

Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin, Trainerin und Supervisorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2692 Online

Neues aus Diagnostik und Forschung im Bereich psychischer Erkrankungen

Auswirkungen auf die Praxis

Die Diagnostik psychischer Erkrankungen entwickelt sich rasant weiter – neue Forschungsergebnisse verändern unser Verständnis von Depressionen, Psychosen und anderen Störungsbildern grundlegend. Für Betroffene und Fachkräfte der Sozialpsychiatrie bedeutet das, dass bestehende Haltungen, Meinungen und bewährte Unterstützungsmethoden überdacht oder erweitert werden müssen.

Sie reflektieren in dieser Fortbildung bestehende Methoden, entdecken neue Perspektiven und erarbeiten konkrete Ideen für Ihre Praxis.

Inhalt

- Veränderungen in der Diagnostik verschiedener psychischer Erkrankungen
- ICD 11 und die Neuerungen (z.B. Borderline)
- neue Erkenntnisse aus der Forschung, z.B. zu Depressionen und Psychosen
- neurobiologische Prozesse im Gehirn
- Einfluss neuen Wissens auf die Selbstwahrnehmung der Betroffenen
- neue Ideen zur Unterstützung von Betroffenen
- unterstützende Instrumente in der Selbstfürsorge

Ziel

Sie erhalten umfangreiche Informationen zu neuen Erkenntnissen in der Forschung und Diagnostik für den Bereich der psychischen Erkrankungen. Im Austausch mit den anderen Teilnehmer*innen entwickeln Sie neue Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und erweitern Ihr professionelles Handlungsrepertoire.

05.06.2026 von 09:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte der Sozialpsychiatrie

Veranstaltungsort

Online

Kosten

199 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN

239 € für Externe



Ulrike Wachter

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2693 Hamburg

Motivierend im Gespräch mit systemischem Blick

Lebendige und zielführende Gesprächsführung

In der Eingliederungshilfe begegnen Sie Menschen, für die Kommunikation oft anstrengend und herausfordernd ist. Schon die Atmosphäre und der Ort können entscheidend für den Gesprächsverlauf sein.

Mit Werkzeugen aus der motivierenden und systemischen Gesprächsführung schaffen Sie ein respektvolles, offenes Gesprächsklima, das Beziehungen stärkt und Veränderungen ermöglicht. Es gibt nicht die „eine“ wirksame Gesprächstechnik. Und nicht jede passt zu jeder Person. Aber gerade der systemische Blick öffnet den Raum für hilfreiche Begegnungen im Gespräch.

Was macht Kommunikation so schwer für die Klient*innen? Was wirkt motivierend? Welcher Gesprächstyp bin ich? Was bedeutet der „systemische Blick“? Gibt es spezielle Techniken, die besonders motivierend auf Klient*innen wirken? Diese Fragen, und sicher noch einige mehr, werden uns in der Fortbildung beschäftigen.

Inhalt

- Allgemeines zum Thema Gesprächsführung
- die Bedeutung von Kommunikation für die Klient*innen
- Grundlagen der motivierenden und der systemischen Gesprächsführung
- die verschiedenen Vor- und Nachteile
- der eigene Gesprächstyp mit Stärken und Unsicherheiten
- kreative Lösungen für den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- praktisches Ausprobieren und Üben

Ziel

Sie entwickeln einen lebendigen und freudvollen Umgang mit verschiedenen Gesprächssituationen. Dabei verknüpfen Sie neues Wissen mit Ihren vorhandenen Erfahrungen und erweitern Ihren persönlichen Werkzeugkoffer für eine zufriedenstellende und wirkungsvolle Gesprächsführung.

14. - 15.09.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr**Zielgruppe**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

**Ulrike Wachter**

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2694 Hamburg

Umgang mit Verweigerung

Hintergründe verstehen, Handlungsspielräume erweitern, Beziehung gestalten

Kennen Sie das? Ein*e Klient*in verweigert plötzlich die Mitarbeit, lehnt Unterstützung ab oder zeigt herausforderndes Verhalten. Verweigerung kann frustrierend sein – doch sie hat immer einen Sinn und bietet Chancen für neue Wege in der Beziehungsgestaltung.

Verweigerung ist ein Signal: Sie zeigt uns, dass Menschen in diesem Moment andere Bewältigungsstrategien brauchen. Mit den richtigen Werkzeugen können Sie diese Signale verstehen und konstruktiv damit umgehen.

So verliert Verweigerung allmählich ihre Notwendigkeit für Klient*innen und der Weg zu Unterstützung und Zusammenarbeit öffnet sich wieder – ohne Machtkämpfe oder Eskalation.

Inhalt

- Was ist Verweigerung?
- fachliche und individuelle Problematiken
- Ursachen und Ausdrucksformen
- Was kann ich tun?
 - fachliche Ebene
 - Begleitstil
 - Beziehungsebene
 - Emotionsregulation

Ziel

Sie entwickeln ein tieferes Verständnis für verweigerndes Verhalten und erweitern Ihr Handlungsrepertoire. Sie gehen gestärkt in Ihren Arbeitsalltag und können Menschen mit Verweigerung mit mehr Gelassenheit, Freude und professioneller Ausdauer begleiten.

01.04.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Heilpädagog*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Schulbegleiter*innen, Sozialassistent*innen, pädagogische Fachkräfte

Kosten

199 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
239 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Ilka Goldstein

Soziale Arbeit (B.A.), Krippenpädagogin, Heilerziehungspflegerin, Wirtschaftsmediatorin IHK, DO-KI®-Trainerin, Studium Master of Mediation in Ausbildung

Veranstaltungsort

PARITÄTISCHE Akademie Nord
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße)
22041 Hamburg

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Nr.: 2695 Hamburg**Kurzzeitinterventionen****Ein lösungsorientierter Ansatz**

Überall dort, wo Menschen gefördert, unterstützt und beraten werden, haben sich Kurzzeitinterventionen als einfache, anschlussfähige und wertschätzende Methode etabliert. Sie führen Menschen aus der „Problemtrance“ heraus und öffnen den Blick für Lösungen und Ressourcen.

In dieser Fortbildung lernen Sie zentrale Methoden und Fragen kennen, die in Beratung und Begleitung eingesetzt

werden können. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die eigene Erfahrung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie zur aktiven Beteiligung – sei es durch eigene Fallbeispiele oder persönliche Anliegen. Durch praktische Übungen werden Sie die Methoden direkt erproben und deren Wirkung unmittelbar erfahren.

Inhalt

- Haltung und theoretische Grundlagen des lösungsorientierten Ansatzes
- Übungen zu Reframing und wertschätzender Anerkennung
- Methoden zur Aktivierung innerer Ressourcen
- lösungsorientierte Fragetechniken
- Arbeit mit Bodenankern und Symbolen

Ziel

Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire um wirksame Kurzzeitinterventionen und können lösungsorientierte Fragetechniken gezielt in Ihrer Beratungspraxis einsetzen. Durch das Arbeiten an eigenen Anliegen stärken Sie Ihre Handlungssicherheit und gehen mit neuen Impulsen und praktischen Werkzeugen in Ihren Arbeitsalltag.

09. - 10.07.2026 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Fachkräfte in der Beratung

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Kosten

399 € für Mitglieder
des PARITÄTISCHEN
469 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss

**Laura Collette**

Bildungswissenschaftlerin
(MA), Heilpraktikerin für
Psychotherapie, syste-
mische Therapeutin,

systemischer Coach, Psychodrama-Therapeutin, EMDR-Therapeutin

Hier geht es direkt
zur Anmeldung:



Nr.: 2696 Hamburg

HKP-Pflegeassistentenz

Qualifizierung für leichte Behandlungspflege

Diese 5-tägige Weiterbildung bezieht sich auf die länderspezifischen Vorgaben Hamburgs

Sie arbeiten bereits in der Pflege und möchten Ihre Kompetenzen erweitern? Möchten Sie leichte behandlungspflegerische Aufgaben übernehmen? Dann ist die Weiterbildung zur Pflegeassistentenz in der Häuslichen Krankenpflege (HKP) genau das Richtige für Sie.

Laut den in Hamburg vereinbarten Verträgen für die Häusliche Krankenpflege gemäß § 132a SGB V dürfen behandlungspflegerische Leistungen nur von Mitarbeiter*innen erbracht werden, die eine bestimmte Mindestqualifikation nachweisen können. Dazu gehört, dass Sie vor der ersten eigenständigen Leistungserbringung mindestens drei

Monate in der Pflege gearbeitet haben und von einer verantwortlichen Pflegefachkraft vor Ort eingewiesen werden. Diese Einweisung muss vom Pflegedienst dokumentiert werden.

Durch die Teilnahme an dieser Qualifizierung (48 Unterrichtseinheiten) erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse, um als HKP-Pflegeassistent*in sicher und fachlich korrekt behandlungspflegerische Aufgaben zu übernehmen.

Nach Abschluss der Fortbildung können Sie folgende Tätigkeiten ausführen:

- Blutdruckmessung

- Positionswechsel zur Dekubitusprophylaxe
- Inhalation
- Medikamentengabe (außer Injektionen, Infusionen, Instillationen)
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten in einer Tagesdosierbox
- Abnahme von Kompressionsverbänden
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen der Kl. I
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen / Strumpfhosen ab Kl. II
- Ablegen von ärztlich verordneten Bandagen und Orthesen

Ziel

Sie erhalten Basiswissen zur leichten Behandlungspflege und qualifizieren sich zur anerkannten Pflegeassistentenz in der Häuslichen Krankenpflege.

09. - 11.06.2026 jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr*1

29.06.2026 von 09:00 - 17:00 Uhr*2

30.06.2026 von 09:00 - 16:00 Uhr*2

Die PARITÄTISCHE Akademie Nord kann nicht garantieren, dass das Zertifikat in anderen Bundesländern anerkannt wird. Bitte informieren Sie sich selbst, ob Sie die jeweiligen landesspezifischen Voraussetzungen für eine Anerkennung erfüllen.

Zielgruppe

Beschäftigte in der ambulanten Pflege ohne anerkannte pflegerische Ausbildung

Veranstaltungsorte

*1 PARITÄTISCHE Akademie Nord,
Schloßstraße 12 (Eingang Claudiusstraße),
22041 Hamburg

*2 Der PARITÄTISCHE Hamburg,
Wandsbeker Chaussee 8,
22089 Hamburg

Voraussetzungen

Beschäftigung von mindestens drei Monaten in rechnerischer Vollzeit vor Beginn der Qualifizierung in der ambulanten Pflege (Einrichtungen mit Behandlungsverträgen nach SGB V)

Kosten

899 € für Mitglieder des PARITÄTISCHEN
999 € für Externe
inkl. Mittagsimbiss



Michael Hümmeling

Lehrer für Pflegeberufe,
QMB & Auditor, Datenschutzbeauftragter IHK,
Hygienebeauftragter,
Gesundheits- und Krankenpfleger

Hier geht es direkt zur Anmeldung:



Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB)

1. Allgemeines

Mit der Anmeldung zu einer Fortbildung oder zu einem Zertifikatskurs erkennt der*die Teilnehmende die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) der PARITÄTISCHEN Akademie Nord verbindlich an.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Präsenz- und Online-Fortbildungen sowie Zertifikatskursen ist nur online auf unserer Website www.akademienord.de möglich. Klicken Sie auf die Veranstaltung, an der Sie teilnehmen wollen und tragen Sie sich im Anmeldeformular ein. Um Missbrauch zu vermeiden, erhalten Sie anschließend eine E-Mail mit einem Link, den Sie durch einen Klick bestätigen müssen (sog. Double-opt-in-Verfahren). Mit der Bestätigung wird Ihre Reservierung gültig – Sie erhalten eine automatische E-Mail mit allen Anmeldeinformationen. Sollten Sie keine E-Mail erhalten, prüfen Sie bitte Ihren Spam-Ordner. Finden Sie auch dort keine E-Mail, sprechen Sie uns bitte an.

Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt.

3. Teilnahme an Online-Angeboten

Zur Teilnahme muss der*die Teilnehmende die von der PARITÄTISCHEN Akademie Nord vorausgesetzten technischen Bedingungen erfüllen (z. B. stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset). Für die Prüfung und Sicherstellung der technischen Voraussetzungen ist der*die Teilnehmende selbst verantwortlich. Ein etwaiger Ausfall der technischen Voraussetzungen des Teilnehmenden, ggf. auch während der Online-Fortbildung, entbindet nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht.

Der*die Teilnehmende ist verpflichtet, die Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen. Er*sie ist ferner verpflichtet, die angegebenen Anmeldeinformationen, insbesondere die Kontaktdaten, aktuell zu halten.

4. Quereinstieg in Hamburg - 160-Stunden-Qualifizierung

Wenn Sie die gesamte 160-Stunden-Qualifizierung bei der PARITÄTISCHEN Akademie Nord absolviert haben, erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 15 Prozent.

Wenn der*die Teilnehmende von sich aus Kurse storniert und die 160 Stunden nicht erreicht, wird der Rabatt nicht gewährt.

5. Kosten u. Zahlungsmodalitäten

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, an der Veranstaltung teilzunehmen und den entsprechenden Preis fristgerecht zu zahlen.

Rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin senden wir Ihnen eine verbindliche Zu- bzw. Absage und ggf. die Rechnung zu. Die Anmeldebestätigung versenden wir mit der Rechnung ausschließlich elektronisch per E-Mail. Ein Versand per Post erfolgt nicht.

Die im Programm angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag und bei Präsenzveranstaltungen in der Regel Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmer*innen. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen.

Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmer*innen bei Bedarf selbst getragen. Buchungen für Übernachtungen erfolgen durch die Teilnehmenden selbst. Abweichende Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich.

6. Ermäßigungen

Im Jahresprogramm und in den Einzelausschreibungen sind Preise für Mitarbeiter*innen PARITÄTISCHER Mitgliedsorganisationen ausgewiesen. Diese Preise gelten für die Organisationen, die zum Zeitpunkt der Veranstal-

tung Mitglied im „Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.“ sind. Die Preise können nicht über einen dritten Verein als Mittler erlangt werden und sind nicht übertragbar. Mitarbeiter*innen von Organisationen, die erst nach der Veranstaltung Mitglied im PARITÄTISCHEN Hamburg werden, gewähren wir für unsere Fortbildungen / Zertifikatskurse, die bis zu sechs Monate vor Beginn der Mitgliedschaft besucht wurden, rückwirkend den Mitglieder-Rabatt. Um den Rabatt zu erhalten, müssen Sie ihn schriftlich bei uns beantragen – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

7. Absagen durch den*die Teilnehmende*n

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie angemeldet sind, nicht teilnehmen können, bedarf Ihre Absage der Schriftform. Stornierungen sind bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei, danach berechnen wir die volle Kursgebühr (auch bei Fortbildungen, die von den Qualitätsgemeinschaften bezuschusst werden). Ersatzteilnehmer*innen können jederzeit benannt werden und Ihren Platz einnehmen, ohne dass hierbei zusätzliche Gebühren entstehen. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung.

8. Terminverschiebung bzw. Absage durch den Veranstalter

Die PARITÄTISCHE Akademie Nord behält sich die Verschiebung einer Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt vor, wenn die notwendige

Anzahl an Teilnehmenden unterschritten wird. Sie behält sich ebenfalls vor, den Veranstaltungsort aus besonderen Gründen zu verlegen oder den*die Dozent*in zu wechseln. Bei einer Terminverschiebung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anmeldung innerhalb einer Frist kostenfrei zu stornieren.

Sollte eine Veranstaltung aus zwingenden Gründen (Erkrankung des*der Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenzahl sowie sonstige, durch die Akademie nicht zu vertretende Gründe oder durch höhere Gewalt) durch uns abgesagt werden, erstatten wir Ihnen bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Weitere Ansprüche an die Akademie entstehen dadurch nicht. Sie werden über derartige Änderungen frühestmöglich informiert.

9. Datenschutz

Der PARITÄTISCHE Akademie Nord verarbeitet zur Veranstaltungsteilnahme personenbezogene Daten. Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt gemäß §§ 32 ff. BDSG sowie Art. 12 ff. DSGVO.

Durch die Anmeldung zu einer Veranstaltung und die damit verbundene Einwilligung in die AGB stimmen Sie der

- Speicherung
 - Bearbeitung
 - Verarbeitung und
 - Übermittlung
- Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Der*die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass sein*ihre

Name in einer Teilnahmeliste aufgeführt wird. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. Dozent*innen, Kooperationspartner, Mittelgeber) können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn diese geltende Verschwiegenheitspflichten wahren. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt gemäß §20 des Bundesdatenschutzgesetzes.

Jede*r Teilnehmer*in hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten

- Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit
- Sperrung seiner Daten und
- Löschung seiner Daten.

Für die Durchführung von Online-Seminaren nutzt die PARITÄTISCHE Akademie Nord u.a. den Anbieter „Zoom“. Weitere Informationen zum Datenschutz bei den jeweiligen Anbietern von Videokonferenzen finden Sie bei Ihrer Anmeldung auf unserer Website.

Wenn Sie Informationen zu weiteren aktuellen Fortbildungsangeboten der PARITÄTISCHEN Akademie Nord wünschen, senden wir Ihnen den kostenlosen E-Mail-Newsletter zu, für den Sie sich bei der Anmeldung zu einer Fortbildung ebenfalls registrieren können. Sie können sich jederzeit mit einem Klick auf den persönlichen Abmelde-Link am Ende des Newsletters abmelden.

Unsere Fortbildungen 2026 im Überblick

Datum	Kursname	Info
11.02.	Aktuelles zum Steuerrecht der Sozialwirtschaft	S. 29
12.02.	Mit Schwung ins neue Bildungsjahr	S. 9
24. - 25.02.	Demokratie? Machen wir selbst!	S. 50
26.02.	Perspektive Kind - Hamburger Bildungsleitlinien	S. 65
ab 17.03.	Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft	S. 44
17.03.	Elterngespräche führen	S. 64
18. - 19.03.	Gestresste Kinder lernen nicht	S. 61
24. - 25.03.	Kinder mit AD(H)S erkennen, verstehen und positiv unterstützen	S. 60
27.03. - 10.04.	Die Ukulele in der Kita	Homepage
30. - 31.03.	Mit Angriffen und Vorwürfen umgehen	S. 33
30. - 31.03.	Bewegtes Lernen in der Kita	S. 74
01.04.	Umgang mit Verweigerung	S. 89
ab 08.04.	Zertifikatskurs: Management in sozialen Organisationen	S. 10
08. - 09.04.	Personalentwicklung – Modul 1 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
08.04.	Armutssensibles Handeln in der Kita	S. 51
14. - 15.04.	Recht, Intervention und Kommunikation im Kinderschutz	S. 66
14.04.	Social Media für gemeinnützige Organisationen	Homepage
15. - 16.04.	Aktiv gegen Diskriminierung und rechtsextreme Einflussnahme	S. 23
16.04.	Motivation und neue Impulse für den Arbeitsalltag finden	S. 35
ab 16.04.	Zertifikatskurs: Kita-Leitung kompakt	S. 38
16. - 17.04.	(Praxis-)Anleitung leicht gemacht	S. 40
16. - 17.04.	Kinderängste achtsam begleiten	S. 75
17.04.	Fördermöglichkeiten im Klimaschutz	S. 28
20. - 21.04.	Entwicklungspsychologische Grundlagen der 0- bis 6-Jährigen	S. 76
22.04.	Vereinsrecht und Haftungsfragen	Homepage
22. - 23.04.	Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern	S. 71
ab 23.04.	Zertifikatskurs: KI-Kompetenz in Organisationen der Sozialwirtschaft	S. 26
ab 28.04.	Zertifikatskurs: Fachkraft für Kleinstkindpädagogik	S. 80
28. - 29.04.	Einsamkeit erkennen und handeln	S. 85
ab 29.04.	Zertifikatskurs:Souverän und sicher als Führungskraft	S. 14
29. - 30.04.	Führungsrolle klären – Modul 1 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 14
05. - 06.05.	Übergänge im pädagogischen Alltag	Homepage
06. - 07.05.	Rechtliche Grundlagen – Modul 2 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
ab 06.05.	Zertifikatskurs: Management in sozialen Organisationen	S. 10
06. - 07.05.	Personalentwicklung – Modul 1 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
28.05.	Alltagsintegrierte Sprachbildung	Homepage
ab 02.06.	Zertifikatskurs: Betriebswirtschaft in der sozialen Arbeit	S. 12
02. - 03.06.	Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	S. 59
03. - 04.06.	Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen – Modul 3 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
03. - 04.06.	Als Führungskraft professionell kommunizieren – Modul 2 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 14
03.06.	Gelassen statt genervt	S. 32
05.06.	Neues aus Diagnostik und Forschung im Bereich psychischer Erkrankungen	S. 87
08. - 09.06.	Adultismus verstehen und bewusst abbauen	S. 52
ab 09.06.	HKP-Pflegeassistent	S. 91
10. - 11.06.	Rechtliche Grundlagen – Modul 2 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
10.06.	Psychohygiene mal anders	S. 31
10. - 11.06.	Autonomiephasen in der Kindheit	S. 78
11.06.	Demokratie leben, Vielfalt gestalten	S. 86
16. - 17.06.	Wirkungsvoll präsentieren	S. 22
17.06.	Rechtssicherer Umgang mit Medien im Kita-Alltag	Homepage
18.06.	Sprache und Bewegung im Kita-Alltag verknüpfen	Homepage
23.06.	Digitale Recruitingstrategien	S. 24
23. - 24.06.	Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern	S. 69

Datum	Kursname	Info
24. - 25.06.	Personalentwicklung – Modul 3 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 14
01. - 02.07.	Sozial- und Personalmarketing – Modul 4 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
01.07.	Sozial-emotionale Entwicklung und Verhaltensauffälligkeiten im Kleinstkindalter	Homepage
06. - 07.07.	Systemische Beratung – eine Einführung	S. 42
09. - 10.07.	Kurzzeitinterventionen – ein lösungsorientierter Ansatz	S. 90
24. - 25.08.	Traumapädagogik	S. 70
26. - 27.08.	Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen – Modul 3 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
26. - 27.08.	Wir machen euch stark – Entwicklungspsychologie von Grundschulkindern	Homepage
02. - 03.09.	Elternarbeit in Kitas zu psychosexueller Entwicklung und Sexualpädagogik	S. 43
02. - 03.09.	Grundbedürfnis Bindung	Homepage
03.09.	Projektmanagement – Modul 5 im Management-Zertifikatskurs	S. 11
07. - 08.09.	Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg	S. 34
ab 07.09.	Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft	Homepage
07.09.	Sprache macht den Menschen	Homepage
08. - 09.09.	Vom Teammitglied zur Leitung	S. 19
08.09.	Glückliche Kinder – was sie im Leben stark macht	S. 62
09. - 10.09.	Konfliktmanagement – Modul 4 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 14
14. - 15.09.	Motivierend im Gespräch mit systemischem Blick	S. 88
15. - 16.09.	Neue Blickwinkel auf wahrnehmungsbesondere Kinder	S. 54
16. - 28.09.	Transaktionsanalyse – Kommunikation verstehen, Beziehungen stärken	S. 41
16.09.	Mood Food – wie unsere Ernährung Psyche und Stimmung beeinflusst	Homepage
17. - 18.09.	Eine starke Teamkultur entwickeln	S. 20
21.09. - 09.11.	Sexualpädagogik in Kindertagesstätten	S. 77
23. - 24.09.	Sozial- und Personalmarketing – Modul 4 im Management-Zertifikatskurs	S. 10
23. - 24.09.	Beschwerden in allen Arbeitsbereichen souverän managen	S. 21
23. - 24.09.	Psychisch belastete Eltern erkennen und ihre Kinder bindungsorientiert unterstützen	S. 49
23. - 24.09.	Medien in der Kita – Fluch oder Segen?	S. 68
28. - 29.09.	Emotionale Intelligenz bei Kindern stärken	S. 73
29. - 30.09.	Veränderungsprozesse – Modul 5 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 15
29.09.	Frühkindliche Reflexe und Reaktionen	S. 82
01.10.	Gesund führen – Modul 6 im Management-Zertifikatskurs	S. 11
01.10.	Besondere Eingewöhnungen in Krippe und Elementarbereich	S. 63
06. - 07.10.	Systemisches Arbeiten mit hochkonflikthaften Trennungsfamilien	S. 53
07. - 08.10.	Teams führen in herausfordernden Situationen	S. 17
08. - 09.10.	Professionell Mitarbeitergespräche führen	S. 18
08.10.	Zusammenarbeit mit einer vielfältigen Elternschaft	Homepage
12. - 13.10.	Viel-Fühler verstehen und stärken	S. 56
14. - 15.10.	Neurodiversität im pädagogischen Alltag	S. 57
29.10.	Projektmanagement – Modul 5 im Management-Zertifikatskurs	S. 11
02. - 03.11.	Mit Angriffen und Vorwürfen umgehen	S. 33
02. - 03.11.	Sexualitätsbezogene Themen im Ganztage kompetent begleiten	S. 46
04. - 05.11.	Gesund führen – Modul 6 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 15
04. - 05.11.	Mitarbeiterführung für Fortgeschrittene	S. 16
05. - 06.11.	Positive Psychologie in der Erziehung	S. 58
12. - 13.11.	Schutz von Kindern mit (drohender) Behinderung	S. 47
16. - 23.11.	Schulkinder in Belastungssituationen begleiten	S. 72
16. - 17.11.	Natur-Atelier	S. 83
20.11.	Jungen als Opfer sexueller Gewalt	S. 48
24. - 25.11.	Inklusion in unserer Kita	S. 55
25.11.	Gesund führen – Modul 6 im Management-Zertifikatskurs	S. 11
25. - 26.11.	Teamentwicklung – Modul 7 im Führungskräfte-Zertifikatskurs	S. 15
01.12.	Agiles Arbeiten und Projektmanagement	S. 25



**PERSÖNLICHKEIT
UND GESUNDHEIT**



**LEITUNG,
ORGANISATION
UND MEHR**



**EINGLIEDERUNG
UND PFLEGE**



**KINDER UND
JUGENDLICHE**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8, 22089 Hamburg

Tel.: 040 | 41 52 01-0

info@paritaet-hamburg.de

www.paritaet-hamburg.de

www.akademienord.de



Bitte melden Sie sich zu
den Fortbildungen online
an unter:

www.akademienord.de